erei-Belrie-

die gesomte

ber murben

aujammen-

Richtlimen

ht wie fach-

ind, bemirt-

ht nur bas

grielit wer-

en, fondern

b BBoil-

den nachillt

höregierung

usland un-

feitens ber

getroffenen

aberg und

Bu jeber

fungen ge-

Hen, welche

Bollmen-

uguführen.

fien durch

hinfichtlich

aften noch

den erfolgt

ufgelogene

e gefamte

fomie die

In Burt-

erzengten

t. fondern

ieje rūdyn-

en gewiffer

rt und es

perung ber

stellen, die

unăsia an

Berbeile-

rody weiter

flung und

reife burds

auch der

ig getoor-

die Mog-

fulationen

chafweiden

e hinficit-

l und der

r auger-

n Angahi

in diefer

gejetdiche

fen einer

einheimi-

Reißwolf



Deste, burd Ligenten meneri. HIRE 1,50, burd bie post menattim 31207, 1,40 cinjol. 18 Dig. Beforberungs-Gebühr munglich 36 Dfa Buffellgebühr Gingelnummer 10 Dig. Bei böberer Memalt beffebt fein Uniprud auf Deferung ber 3.imng eber auf Rudiabluma bes Weyngepreifes. -

Nationalsozialistische Zageszeitung

Alleiniges Amteblatt fur famtliche Behorden in Stadt und Rreis Nagold

Regelmäßige Beilagen: Pflug und Scholle : Der beutiche Arbeiter . Die beutiche Frau . Brumnenfliche

Telegramm - Mbreffe; "Gefellichafter" Ragolb // Gegr. 1827

Pofficetfonto: Gtuttgart Rr. 10006 / Girefonto: Rreissparfaffe Ragelb 862 / Bei gerichtlicher Beitreibung, Ronfurfen ufm. gelten bie Bruttopreife

Bilber vom Tage . Die beuriche Glode , Sillerjugenb

Odmabentand Beimariand . Coort vom Genniag

Ferniprecher Gul. 429 / Martiftraße 14 / Schlieffach 55

Angeigenpreife: Die 1 fpalt. Millimeter Beile ober bereu Raum 6 Dig., Familien-Bereins-, amtliche Mngeigen und Stellengefuche 5 Pfg. Reft. 18 Pfg. . Für bed Grfcinen von Ang, in beffimmt. Musgaben und an befeinberen Dichen, wie für telef, Auftrage und Chiffre - Mngeigen mirb feine Gewähr fibernommen.

Deutsche Antwort gut aufgenommen

Der Wortlant ber beutichen Untwort

Die Antworr auf bas Londoner Communique, die der Reicheminifter bes Auswartigen, Greibeir von Reurath, bem englifden Botidiafter Gir Grie Bhippe, und bem frangöfischen Botichotter, François. Bonet gegeben bat bat folgenden Bort-

Avnigl, britischen Regierung und ber frangofilden Regterung einig in bem aufrichtigen Wunich, Die Sicherung bee Friedens ju ibrbern beffen Erhaltung ebenfo im Intereffe ber Sicherheit Deutschlands wie im Intereffe ber Sicherheit ber anderen europäischen Staaten liegt. Die beutiche Regierung begrußt ben Geift vertrauensvoller Ausiprache mifchen einzelnen Regierungen ber in den Mitteilungen der Ronigl, britifchen und ber tangoffichen Regierung jum Ausbrud fommt. Sie wird den ihr vorgelegten gefamten Rompler, ber in bem erften Teil des Communiquée von London aufgeworfenen europaifchen Fragen einer eingehenden Prufung unterziehen. Diefe wird ebenfo vom Beift überzeugten Friedenswillens wie von ber Corpe um die Sicherheit bes deutschen Reifies in feiner geographifch befonders exponierten Lage im Bergen Europas getragen

Die bentiche Regierung wird insbejonbere priffen, mit welchen Mitteln fünftig Die Gefabr des Wettruftene vermieden werben tonn, Die burch ben Bergicht ber hodgeriffeten Staaten auf Die vertraglich borgefebene Abeuftung entftanben ift. Gie ift überzeugt. daß nur ber in bem britifchirangoffichen Communique jum Ausbrud tommenbe Weift freier Bereinbarung Iwifden fouberauen Staaten ju einer bauerhaften internationas len Regelung auf bem Webiete ber Riffium gen führen fann.

Die beutiche Megierung begraft ben Borichlag, Die Gicherheit vor ploglichen Ingriffen aus der Buft ju erhoben durch eine baldmöglichft abzuichließende Ronvention. Die den unmittelbaren Ginfat der Luftftreitfrafte ber Untergeichner zugunften bes Opfers eines nicht herausgeforberten Buftangriffes

Gie ift grundfäglich bereit, ihre Luftftreit: trafte ale Abichredungomittel gegen Fries benoftorungen einzuseten. Gie ift baber geneigt, in freier Bereinbarung mit ben in Frage tommenden Regierungen alebald Mittel und Wege gu finden, mit benen eine foldje Ronbention bermirflicht werben fann, welche Die größtmögliche Gicherheit aller Unterzeichner verbürgt.

Die deutsche Regierung ift der Auffaffung. daß Berhandlungen in größerem Areife die nicht genugend vorbereitet find, erfahrungsund naturgemäh Reibungen mit fich bringen, die im Intereffe des Abichluffes einer folden, in ihren Auswirfungen völlig neuartigen Luftsonvention vermieden werden follten. Bevor Die beutiche Megierung an oldgen Bechandlungen teilnimmt, balt fie es far munimensmert, eine Reihe grundiaglider Borfragen fingelbeiprechungen mit ben beteiligten Regierungen gu fla.

Gie würde es beabalb begrugen, wenn -Rach den borangegangenen frangonichebritis ichen Beratungen - junach it die tonige lich britische Regierung ale dieenige Teilnehmerin an den Londoner Debrechungen, die jugleich Garant bon Locarno ift, bereit mare, hieritber in einen unmittelbaren Meinunngsaustaufch auch mit ber bentichen Regierung in treten.

Die deutsche Regierung ift fich eins mit ber Bniglich britifchen und ber frangofifchen Regierung in der Auffaffung, dan ber Ab. dlug einer Buftfonvention ein bedeutsamer Schritt auf dem Dege jur Solidaritat ber euro. baifchen Staaten mare und gerignet ein fann, auch die anderen europätichen brobleme einer alle Staaten befriedigenden lofning entocoenguiffifren."

Berlin, ta. Jebruar.

Bie ber Berliner "Sabas".Bertreter mitteilt, umfaßt bas bentiche Schriftfind, bas bon Augenminiter v. Reurath bem frangolischen Botichafter überreicht murbe, gwet Schreibmaichinenfeiten. Es fet ziemlich allgemein gehalten und fperche fich in gunftigem Ginne fur Die Gröffnung bon diplomatischen Beiprechungen über fämtliche Fragen aus, Die in den Londoner Borichlaaen enthalten felen.

Unter der Heberichrift .. Die neue Berhandlungsphafe" außert fich die "Deutsche biplo-matisch-politische Korresponden," ju der Unterriditung des englischen und des frangofiiden Botichaftere über

die deutsche Siellungnahme jum Londoner Programm.

Einem aufmertfamen Beobachter ber Meußerungen ber Reichsregierung in ben letten Monaten", beift es barin u. a., "burfte es feine Ueberrafdjungen bieten, bag De utfichland nad wie por positib gu ben Bemuhungen ftebe, einem Bettruften porqubeugen und jebe Rriegegefahr ju bannen. Der Frie-benswille Beutichlands und feine Bereinvilligfeit ju Berhandlungen burften eine neue Beitätigung exfabren faben. Das Bondoner Communique enthalte befanntlich Borfchlage. über die frei verhandelt werden folle, die also nicht anzunehmen oder abzulehnen wären. Ueber eine Reihe bon Materien feien bereits Berhandlungen im Gange, por allem über die Frage ber Sidjerheitsorganisation im Diten und Suboften Europas. Die guftandigen beutschen Stellen hatten ben ernftlichen Bunfch, daß der diplomatische Gedan-fenaustausch über diesen außerordentlich läwierigen Fragentompler in absehbarer Beit ju einem befriedigenden Grgebnis ffihre."

Der Gebante eines Luftvertei. digungeabtommene auf Gegenfeitigfeit, fo wird u. a. weiter ausgeführt, begegne in Deutschland begreiflicherweise bem großten Intereffe, Diefer Plan bringe auf ber einen Seite gewiß erhohte Opier und erhobtes Rifito, fei auf der anderen Ceite fichetlich aber auch in der Lage, die von allen gewünschte, erhöhte Giderheit ju bringen. Der Musgangspunft feien Die lehten englischfrangösischen Besprechungen in London gewefen, Sie lagen in einer Linie mit ben monatelangen Bemühungen ber englischen Regierung, ben Faden, ber im April vorigen fahres abgeriffen war, wieber aufzunehmen und irgendivie einen Weg zu finden, zu einem Gedanfenaustausch über die Europa bewegenden aftuellen Probleme ju gelangen. Man werde baber annehmen burfen. bas England biefe glitdlich eingefeifete Attion. Die bereits ju einer erften Annaherung geführt habe, fortführen werde. Bon beutscher Seite werbe gewiß nichts verlaumt werden. um foldje Geiprache, die erfahrungsgemaß rafcher ju politiven und prattifchen Ergebniffen ju fithren pflegten, auf Berhandfungen in größerem Rabmen im Sinne ber meiteren europäischen Entspannung einem guten Ende näher ju bringen.

Bum Schluf wird hervorgehoben, bag es im Intereffe aller liege, ben burch die tajdie deutsche Antwort in Ang gebrachten Broblemen in voller Bohalität und mit gutem Willen jede Förderung zuteil werden zu faisen. Die Bolfer emparten, bag bor allem Die Probleme, beren Lösungen nach gefundem Renfchenberftand erreichbar und proftifc losbar eridieinen, bon ben Regierungen unversüglich einer Regelung uigeführt werden. Denn die Boiring ber einen vifalen Aufgabe wird, rein pinchologifch, monche Sinderniffe beseitigen und die Ausraumung ichwieriget Brobleme gu erleichtern vermögen.

Der Berliner Reutervertreter meldet, Die von Jeh. v. Reurath am Donnecstag bem britischen und dem frangofischen Botschafter mitgeteilte beutsche Stellungnahme ju ben Bondoner Burichlagen beiage wie verlaute daß Deutschland bereit fei diplomatische Berhandlungen über die englisch - frangoliiden Boridifage ju beginnen, Die fich auf

ben Condoner Lutt-Locarnoplan begieben. lleber bie allgemeine Saltung ber maggebenben beutiden Stellen glaubt ber Reuterbertreter berichten gu tonnen, die beutiche Saltung gegenüber ben Conboner Borichlagen fei noch günftiger als in manchen Kreifen augenommen worden fei, Als Deutschlands Biel werbe die allgemeine Befriedung Guropas bezeichnet. Gegenüber ben Londoner Borichlagen wurden allerdings in einigen Buntten Aufflärungen gewünfdit, befonbers himficitlich bes Dit und bes Donaupaties. Diefe beiben Fragen mußten als in ber Schwebe befindlich betrachtet werben. Ger Borichlag für ein Luftlocarno werde in Deutschland am allergunftigften aufgenommen, da er flar begrengt und leicht verftandtich fet. In Diefer Frage werde wohl am leichteften ein greifbares Ergebnis ju erreichen fein.

Laval pruft die deutsche Uniwort

Mugenminifter Labal fat am Donnerstag. abend eine ausführliche Mitteilung bes frangofifchen Botichaftere in Berlin, Francois Boncet, über bie bentiche Siellungnahme ju ben frangofifchenglifchen Borichlagen bom 3. Februar erhalten. Der Augenminister bat unbergüglich mit ber Brufung bes Schriftftudes begonnen.

Amerikanifches Berftandnis für die deutsche Gleichberechtigungsforderung

Die Melbungen aus Berlin, Die ben Inhalt ber beutichen Stellungnahme ju ben Londo-ner Borichtagen wiebermgeben behaupten, haben in Walbington große Aufmerkfamteit erregt. In den Areifen der Regierung, des Barlamente und fonitiger an der Augenpolitif intereffierten Stellen verfteht und billigt man die deutsche Forderung nach Gleichberech-

Das Reneste in Kürze

Die bentiche Untwort auf bas Londoner Communiqué, Die bom Reichoaugenminister Freiherr bon Reurath bem englischen und frangofficen Botichafter in Berlin überreicht wurde, liegt nunmehr im Wortlaut por.

Gine Preffemitteilung der abeffinifchen Getandifchaft in Rom ift in aufgerordentlich icharfem Ton gehalten. Es wird u. a. darin feitgefrellt, baf bie italienische Mobilinerung die Berhandlungen gefährde.

Bin bon ber Arbeiterpartei im englischen ilnterhaus gegen die nationale Regierung eingereichter Miftrauensantrag wurde mit 374 gegen 68 Stimmen abgelebnt.

tigung hinficitlich ber Bandesverteidigung. teuerungen feines Friebenswillens in Die Sat umfeben und fich ben borgeschlagenen Ber-einbarungen aufchließen folle fo weit bie? mit ben beutiden Erforderniffen von Couveranität und Sicherheit irgendwie vereinbar fei. Man halt es fur wichfig, daß bie nach bem übermaltigenden Gieg Deutschlande bei ber Saarabitimmung eingetretene Menderung der europäischen Ginftellung, die einen großen Erfolg für Sitler barftelle. von Teutidifand mobimoffend und berftandigungebereit erfaßt und ausgenuht werbe und man hofft bag biefe Atmofphare wicht durch Berfuche, jeit schon Angittolungen ju schaffen jerkort werbe. Schließlich tonne mon einen eifernen Rino" wenn man glaubt daß er um einen geichmiedet werde am besten dadurch unschädlich machen, daß man sich in diesen Ring selbst einsügt und baburch ein mitbeftimmenbes Glieb wirb.

Scharfe abessinische Antwort

"Italienische Mobilifierung gefährdet die Berhandlungen"

in. Rom. 15. Februar,

Mady ben Friedensbeteuerungen, die in ben Ertfarungen ber italienifchen Preffe und in Preffemitteilungen über Meugerungen bes abeffinifden Gefchaftstragers ju 3lom jum Musdrud gefommen find, wirft eine neuerliniichen Gejanbtichaft ju Rom um jo auffehenerregender. Co wird darin u. a. erffart, daß Abeifinien nach bem Brifchenfall bei Halual bort feine Truppen gufammengezogen, fondern feinen Truppen befohlen habe, jeben weiteren Zwifchenfall gu vermeiben. Diefer Bejehl fei bon ben abeffinifdjen Truppen eingehalten worben. Dann heigt es weiter:

"Die Sicherheit bon Italienifche Comaliland ift durch Abeffinien nicht bedroht worben, Die Mobilmachung bon gwei Dibifionen burch Italien ift burch feine militarifde Magnahme Abeffiniens gerechtfertigt. Die Nachricht bon biefer Mobilmachung ift nicht berart, die Mimofbhare des Berfrauens für eine jufriedenftellende Fortführung ber gegenwärtigen Berhandlungen jur Bilbung einer Bergleichs- und Schiedstommiffion jur Löfung der italienifchabeffinifchen Streit. frage ju erhalten."

Damit ichiebt Abeffinien Die Berantwortung für alle weiteren Grengweischenfälle feit bem erften Zusammenftog bei Halual im Borjahre ben Italienern gu und erflart, daß es unter dem Drud militarischer Masnahmen Stollens feine Buft ju Berhandlun-

Eine italienifche Antwort auf Diefe Ertlarung mirb ermartet.

auremtweijung des griechtichen Generalitabscheis

wegen feiner Grffarungen fiber die Befeftigung ber griechiichen Grenge? Mithen, 15. Februar.

Die Erffarungen bes griedrifchen Beneralftabodiels megen ber Befeitigung ber griechischen Grenze gegeniber Bulgarien, über bie am Donneratag berichtet murbe, baben offen-

fichilich nicht bie Billigung bet Rabinetts gejunden. Junamit hat ber Kriegsminister eine Erffarung abgegeben. bag fich die geplanten Dagnahmen nicht gegen Bulgarien richteten. Ferner wurde ber griechifche Gefanbte in Sofia beauftragt, der bulgariiden Regierung gegenüber eine beruhigende Erffarung abingeben, Schlieglich hat ber Ministerpräfibent bem Generalftabidief ernftlich nabegelegt, in Bufunft berartige beunrubigende Mengerungen ju unterlaffen. Im fibrigen wird iogar pon einem beborftebenben Radtritt bes Generalftabachefa gefprochen.

Rene Kommunisten-Razzia in Amiterbam

Bahtreiche ausländische Kommunifien festgenommen Amiterbam. 15. Jebruar.

Die Amfterbamer Polizei bat Freitag bormittag in verichiedenen Teilen der Gladt eine Raggia gegen auslandifche Rommuniften veranftaltet. Dabet murbe wieder eine Augahl ausländischer Kommuniften, bon benen die meiften aus Deutschland ftammen, festgenommen. Die Festgenommenen wurden ins Bolizeiprafibium jebracht, wo sie pinächst einem eingehenden Berhor unterzogen murden. Es murde festgeftellt, bag 10 ber Feitgenommenen ale anftrutteure für hollandtiche tommuniftifde Organifationen tatig waren. Ihre politifche Agitation richtete fich sowohl gegen die deutsche, wie auch gegen die niederländische Regierung. Bei der Unterfudjung ergab fich weiter bag fich bie ausländischen Kommunisten ohne gilltige Ausweispapiere in Amfterbam aufhielten. Bet einigen ber Berhafteten, die fich junachft weigerten, ihren richtigen Romen anzugeben, in der Befürchtung, daß fir möglicherweife Direft über die deutsche Grenze abgeschoben werden konnten, fand man eine Angahl Schriftftude bie noch unterfucht werben Die Boliget fonnte weiter feststellen bag die nach Amfterdam gesommenen ausländischen Rommuniften, fich in der Sauptsache bei hollanbifchen Porteigenoffen im öftlichen und weft-

lichen Stadtteil aufbielten.

LANDKREIS Kreisarchiv Calw

50

Rothichild im Sintergrunde! Ronflitt gwijchen Bant von Frantreich und Regierung?

gi. Baris, 15. Februar.

Zwischen dem Direktorium der Bank von Frankreich und der Regierung scheinen über der Frage der von der Regierung gewünschten Kreditenveiterung ftarke Spannungen zu bestehen. Zu den Gegnern der Regierungspolitik gehören De Pendel (Rüftungsinduskriel) und Kothichild.

Sowietbauern revoltieren

Mostau, 15. Februar.

Aus dem Ajow-Donez-Gediet wird gemelbet, daß in dem Dorf Rowoje-Rubauffoje eine Angahl Bauern auf offener Straße zwei jugendliche Kommunisten erschoisen und drei andere Kommunisten verletzt haben. Durch die politische Polizei wurden sechs Personen verhaftet. Die Tat ist eine Folge der Zwangsmaßnahmen ortlicher kommunistischer Stellen, die in lepter Zeit die Bauern, die an der Beibehaltung der individuellen Bauernwirtschaften testwielten und sich der Kollektivierung widerseitzelten verfolgt hatten.

Der Oberste Gerichtshof in Stalinnobad verurteilte vier Eifenbahnbeamte wegen Diebstahls und Beruntrenung von Geldern zum Tode durch Erichießen. Fünf weitere Angeslagte wurden zu Gefängniöstrasen von ein bis zehn Johren verurteilt. Ihr Gigentum wurde zugunsten des Staates beschlag-

Reichsleitertagung in Berlin

Berlin, 15. Februar,

Im Breusenhaus in Berlin fand am Donnersiag unter dem Boriih des Steilbertreiers
des Führers, Rudolf heß, eine Reichsleitertagung der ASDAB, statt. Die Tagung
besaste sich mit einer Reihe aftueller
politischer Fragen, die zur Zeit im
Bordergrund der Barteiardeit stehen. Im
Anschluß an eine ausgedehnte Ausschrache
wurden Maßnahmen innenpolitiicher und parteiorganisatoris
icher Art besprochen, die sur die Durchsichen Art besprochen, die für die Durchsichen der flaatspolitischen Ausgaben der
Bartei von Bedeutung sind,

Der Lügenring um Deutschland Rahnung eines Norwegers

Dr. Berlin 14 Sub

Ber Berlin, 15. Februar. 3n ber norwegifchen Beitning "Libens Tegu" fest fich barrb & o it unter ber lleberfchrift "Der Lugenring" mit ben Erfolgen der nationalsozialistischen Regierung des Deutschen Reiches auseinander und ftellt auf den Borfchlag der norwegischen Margiften. bajt tein norwegischer Sportler mit deutschen Sportfern an internationalen Bettfampfen teilnehmen durfe, fest, bag bie Wahrheit uber Deutschland niederschmetternd für die Arbeitervartet und für Tentichlands viele fonftigen Feinde ift: Ditter führte bor gwei Jobren feine Revolution durch und bat ichon in diefen gwei Jahren gang verbiftffenbe Erfolge erzielt." Der Auffas ichlieft mit einem Appell an die norwegische Preffe ju facilicher Berichterftattung: "Deutschland ift umgeben bon einem Ring von Lügenzentralen in Brog, Burich, Baris und Amfterdam, Die antimargiftilde Preife follte auf ein Bolf gu feben, das mit Sumpt berausgufommen, und bas ben Sieg bes Marrismus in Besteuropa perginbert hat."

Beifpielgebenber Betriebsführer

kk. Karlernhe, 15. Febr.

Auf ben Appell des Bezirfstvalters der DAF. in Sorra ch an die Betriebssichter, sede Möglichkeit zur Arbeitsbeschaftung auszumnten, um arbeitslosen Bolfsgenossen Arbeit und Brot geben zu können, wandte sich wenige Stunden spater ein Betriebssiührer mittels Eilbriefes an die DAF, um sosorige Entsendung eines erwerdslosen Familienbaters, den er troh augenblicklicher Geschäftsliedung unterbringen wolle, um dem Bezirfswalter der DAF, eine Frende zu machen.

Ber folgt Diefem Beifpiel?

für die Zoten von "Laurweg"

Nachen, 15. Februar.

Für die Opier des Unglucks auf der Grube Laurweg fand Freitag vormittag in den Turnhalle zu Kohlscheid eine Trauerfeier statt. Bon nah und fern felbst aus dem benachbarten Golland waren Laufende herbeigeeilt. Boll Trauer und Mitempfinden standen sie an den etraßen, die der Beichenzug berührte. Auf einer Empore in der schwarz ausgeschlagenen Turnhalle standen, mit Grün und Blumen geschmidt, umrahmt von einem Meer von Kerzen, die sieden Särge.

Generaldirektor Dr. Beder widmete im Auftrag der Gewerkschaft den toten Kameraden den lehten Gruß. Im Auftrage der Staats- und Reichstegierung sprach Berghaubtmann Seber-Bonn. Die Toten hat. ten als Deutschlands Geldensöhne auf dem Felde der Arbeit in treuer Bilichter-füslung für Bolf und Baterland ihr Leben gelasen. Er legte dann einen Kranz an den Sätgen nieder. Der Bezirfswalter der TAF. Ohling sprach im Auftrag des Meicksorganisationsleiters Dr. Leh und des Gauleiters Grobé das Beileid aus. Auch er legte einen Kranz nieder. In einem riefigen Trauertug wurden darauf vier Särge zum Friedhol geseitet, wo sie unter den Rlängen des Liedes vom Guten Komeraden des Liedes vom Guten Komeraden des Geichen und Laurensberg sieberg nach Aachen und Laurensberg sieberg nach Aachen und Laurensberg übergeführt. Der siebte Tote trat seine letzte Fahrt in die west ist in is die heimat an.

Belgien verbietet Marriftentundgebungen

dg. Bruffel, 15. Februar.

Die belgische Regierung hat die für den 24. Jedruar angesagten marzistischen Strabendemonstrationen verdoten. Die Kundgedungen waren von den Marzisten im grozen Stil vordereitet worden und ihr Jährer Bandervelde hatte noch am Domerstag in einer Rundsuntansprache die Massen aufzuputschen versucht. Man rechnet mit einem scharfen Durchgreisen der Polizei.

Dedland wird frumibar

Erfolge auf dem Wege jur Rahrungsfreiheit

Ik. Berlin, 15. Jebruar.

Im Jahre 1932 wied das Gifelgebiet noch rund 1000 Settar landwirtichaftlich nunbares Dedland auf. Seither ist sast in Hälfte dieses Dedlandes unibar gemacht worden, um 1500 neue Bauernstellen schaffen zu fonnen. Durch Woldbrodungen hosst man weitere 1000 Settar gewinnen zu können. Außerdem sind eine Reibe weiterer Masnahmen in Angriss genommen worden, von denen man sich eine Erzeugungssteigerung um ein Drittel der disherigen Leistung erhösst.

Luftschifführer v. Schiller und Dr. Eckener

"Bertrauen zur Luftschiffabet unerichütterlich!"

Berlin, 15. Februar.

Der Luftichifführer Bans von Schiller erflatte Dem Friedrichshafener Berichterftatter bes Bolfifden Beobachtere" gur Rataftrophe des amerifanischen Luftschiffes "Da acon". das Bertrauen jur Buftfchiffahrt forme dadurch nicht erichüttert werden. Er werde nach wie vor mit voller Rube und vollem Bertrauen in die Sicherheit bes Luftichtfies "Graf Zeppelin" führen. Schlieglich tonnten Unfalle fiberaft vorkommen, warum wolle man bei dem Luftfchiffsunglud gleich Folgerungen gieben? Wir hier in Friedrichshafen", fo ichlog Buftfcifführer von Schiller bas Geiprach, fin boll des tiefften Bedanerns fiber bie Rataftrophe, die uniere ameritanifden Rameraben beteoffen bat, aber unfere bingabe und unfer feites Bertrauen ju unferem Berf tann nie badurch ins Wanten geraten."

Dr. Edener erffarte: Ge ift mir natürlich nicht möglich, etwas Bestimmtes über die Urfache der Rataftrophe auszufagen. wenn ein fo tuchtiger und erfahrener Rommandant, als den ich Commander Bilen fenne, nicht imftanbe gu fein glaubt etwas Pofitives über Die Urfoche ju fagen. Wenn ich recht unterrichtet bin. hat Commander Bifen von Bruchen im Materteil bes Buftidiffes gesprochen. und es ift dann auch weiter mitgeteilt morden, daß gwei Gasgellen im Achterfchiff babei beichabigt wurden, In der Tat icheint mir bies die einzig mögliche Griffarung gu bieten tumat über abnliche Borfomm-nife auch bei ber Afron" berichtet murbe. 3ch lebne absolut die Meimung ab. als ob bas Luftidiff durch ben Sturm auf bas Maffer geichleubert worben fei, und ich glaube beshalb, baß aus ber Rataftrophe ber "Macon" irgendiveldje Argumente gegen Die Möglichkeit eines Luftichiffverkehrs nicht abgelettet werden fonnen."

Aurzberichte der MS. Presse

512272.89 Reichsmarf weifen der 95., 99. und 100. Spendenausweis der Reichsführung des Winterhilfswerfs vom 9., 11. und 12. Jebruar aus.

Dem Staatstat Admiral von Trotha wird vom Reichsjugendführer die Sprenführerschaft der Marine-Hitlerjugend am Dienstag, den 19. ds., übertragen. An der Feier wird der Chef der Reichsmarineleitung, Admiral Raeder, teilnehmen.

Bum Berbot bes "Reichswart erffart die Deutsche Glaubenübewegung, daß ihr nur eine Beilage dieser Wochenschrift zur Berfügung stand. Das Berbot ift übrigens wegen eines politischen Auflahes erjolgt, mit dem sich die Deutsche Glaubensbewegung in seiner Weile identifiziert.

Die beutiche Erziehungsalabemie Dunchen wurde am Donnerstag in der großen Ausa der Rünchener Universtät eröffnet. Das neue Institut ift eine Schödiung des RS.-Behrerbundes und ber W. Rufturgemeinde.

Württemberg

Mainhardt, 15. Februar, (Drei Berhaftungen.) Gine Radiprufung ber Geschaftsführung der in Liquidation fich befindlichen Zwedipartaffe Wirtschaftlicher Wiederauf die um 3 bis 4 Sahre jurudliegende Beit der Gründung der Zwediparfaffe, alfo bom April 1931 bis Juli 1932, erstredte, ergab, jo berichtet ber "Mainhardter Baldbote", baß die Geschäftsführer ber Gesellichaft, Burgermeifter oam mer und Architeft Gleich in Mainhardt und Bautedmiter Micher, jurgeit in Tuttlingen, berichiedener fie belaftender Sandlungen jum Nachteil der Auftraggeber beschuldigt werben, die die Bwedpartaffe um mehrere taufend Mart fchabigten. Alle brei Gefchaftsführer wurden auf Grund des belaftenden Materials am Montag baw. Dienstag in Unterfuchung &hait genommen. Bom Oberamt wurde eine Rachprüfung ber Geichafte ber Darlebenstaffe im Jahr 1932 beantragt. Die Bermaltung der Gemeinde Mainhardt war in den letten zwei Jahren durchaus einwandfrei. Bon ber Partei wurde gegen Burgermeifter hammer als Ortsvorfteber ber 98B. ein Schnellverfahren mit bem Biel auf Ausfclug der Partei eingeleitet.

Auflösung des Bereins Württ. Obstgroßhändler in Stutigart. Durch Berfügung des Reichsbauernführers find auf Grund der 3. Berordnung über den vorläufigen Ausbau des Reichsnährstandes weitere Berbände. Bereine und Bereinigungen in den Reichsnährstand eingegliebert, beziehungsweise aufgelöst worden. Unter den aufgelösten befünden sich unter anderem der Berein Württ. Obstgroßhändler Stutigart.

In der Stromzelle verbrannt

Crailsheim, 15. Febr. Um Dienstag ereignete fich in ben Stadt, Betriebswerfen ein dwerer Unfall. Der 40 Jahre alte Grif Gerrmann bejand fich in der Belle bes für die Berforgung der Stadt mit elet. triichem Strom im Umipanmoert Weft aufgeftellten Refervetransformators. Dabei fcheint er mit der hochtpaunungsfeitigen, unter 15 000 Bolt ftebenben Bufeitung in Berubrung-gefommen gu fein. Begirfemonteur Beig bom Ueberfandmert fand ben Berungliidten mit ich meren Berbrennungen beider Urme gujammengejunten in der Belle bor. Radi fofortiger argtlicher Sifeleiftung wurde er ins Kreistrantenhaus gebracht, wo er am Mitnoch verichte.

Södlicher Bertebrounfall

Stutigart, 15. Februar.

Auf der Wilhelmsbrüde in Bad Cannjtatt wurde am 14. Februar bormittags ein
9 Jahre alter R n ab e bon einem Berjonentraftwagen angejahren und zu Boden gelvorfen. Er erlitt einen i ch weren Sch ab elbruch, an deffen Folgen er furz nach jeiner Finliejerung in das Rote-Arruz-Arantenhaus
jt ar b.

Redarichifiabet im Betrieb

Heilbronn, 15. Februar. Die Redarschifftaliert kann jeht nach der Unterdrechung durch
das Hochwasser wieder ausgenommen werden, nachdem seit Donnerstag als lettes der Stanwehre des Redarkanals auch das Wehr am Karlstor dei Geidelberg wieder geschlossen werden konnte. Der Redar ist also jest
wieder durchgehend gestaut. Die übrigen Wehre waren ichen Samstag nacht gefch lossen werden. Beim Stauwehr Karlstor war dies nicht möglich, weil erst ziemlich
umsangreiche Neberreste des Ebersbacher Schwimmbades beseitigt werden mußten, die
dort hängen geblieden waren.

Fremer Ladendieb

Burladingen in Hobenzollern, 15. Februar. Seit einiger Zeit beobachtete der Inhaber eines Ladengeichäfts, das imm aus der Ladenfasse fast täglich Gelbbeträpe gestohten wurden. In den sehten Tagen legten sich die Geschäftsangehörtigen auf die Lauer, um den frechen Died zu sassen, was auch gelang. In der Mittagsstunde ichlich sich ein dier beschäftigter junger Mann durch die Türe in den Laden und entnahm der Kasse ein Künsmarkstil. Dann besaf er noch die Frechheit zu Kingeln und Zigaretten zu kaufen. Der junge Mann hat den Diebstahl ein gestand ein gestand en.

Schwäbische Chronik

Ber 71 Jahre alte Bauer Lorenz Reiter von Alleshaufen, fturgte rudlings von feinem Bagen und holte fich babei einen Bluterguft in der Lunge, Eine nachfolgende Lungenlähmung jeste seinem Leben bald darauf ein Ende,

In Redar jutm fiet der verheiratete Beincich Schule auf feinem Geschäftsgang plohlich zu Boden. Nachbem man ibn ins Krantenhaus gebracht hatte, wurde ein doppelter Schidelbruch festgeftellt.

Im Gilmanger Gerichtögelängnis hat der wegen Rordes an jeiner Chefrau angellagte Otto Wolf aus Krettenbach durch Erhängen Gelbsimord verübt.

In Dettenhausen, EN. Tübingen, ist beim hotzfällen ein Gesolgschaftsmann unter einen rollenden Eichenstamm geraten. Seinen schweren Berlespungen ist er bald baraut erlegen.

In Friedrich obafen tummelten fich mehrere Ainder am Seeufer bei der Mündung der nich Wöhlich brach bas Gis und rift einen Andben in bas falte Waffer. Durch rechtzeitige hilfe eines in der Rabe wohnenden herrn fonnte er gerettet werden.

Der feit Comstag vermiste Glafchmermeister Goller von Burtingen, Oft. Ulm, werde bis jelt noch nicht gesunden.

In Dunfingen ift ber 98 Jahre alte Rast Oftertag geftorben. Er mar ber altefte Bürger ber Stadt.

Aus Stadt und Land

Ragold, den 16. Februar 1985. Rur nach dem einen mußt du trachten, fei würdig itere dich felbft zu achten.

Bejtundenes Staatsegamen

Der Freudenstädter Mediginftudent forft Matthea, hat das Staatsegamen mit Erfolg abgelegt, und ift damir in die Reibe der Dottoren eingerudt.

Bon der Methodiftenkirche

In ber tommenben Woche halt ber Brediger ber biefigen Methodiftenfirche S. Bflüger wieber eine, ber feit Jahren allfeits febr gern aufgenommenen Evangelifations Bortrags reiben. Im Mittelpuntt bes Eröffnungeabends (Countag abend 7.30 Uhr) fieht bas ergreifende Detlamatorium : "Daniel, ein Bilb ber Treue", das umrahmt und getragen wird von Gefängen bes gemischten Chores ber Gemeinbe Die Evangelisationsvortrage werben von Montag bis Freitag, je abendo 8 Ubr ftattfinden. Diele Bortrage baben bas eine große Biel, die Rerngebanten bes Epangeliums in volfstumlider Botichaft ben Buborern nabe gu bringen, ben herrn Chriftus ju zeigen in feinen großen Saben und in feinen beiligen Forberungen an ben einzelnen Menichen, Gin Befinch ber Bortrage dürfte fich lohnen. Jebermann ift berglich willtommen, Der Gintritt ift frei.

Die Binterfport-Sonderzilge

bir wir bereits ungefindigt baben, fallen infolge ber milben Witterung aus,

Reue Arbeitsbeschaffung

Bon allen Maßnahmen zur Arbeitsbeichaffung müssen immer wieber diesenigen erwähnt werben, die dem Bangewerbe zugute fammen, weiß gerade dieser Zweig des Wirtschaftslebens einer der seltenen ist, die wiederum zahlreiche andere Unternehmungen zu befruchten und auf diese Weise weitere vielfältige Arbeitsmöglichkeiten zu schaffen vermögen. Bon diesem Gesichtspunft aus sind desonders die Bestrebungen der Bausparkassen anzuerkennen. Zum Gespiel hat seht wieder die Dessenhenen. Zum Gespiel hat seht wieder die Dessenhenen Zum Gespiel wertässischen Geschäftsführung besannte Einrichtung des Württ. Sparkassen, und Giroverbands, dei ihrer D. Darlehens-Juteilung 11-6 Millionen Reichsmark Bauspardarlehen an 222 Bausparer aussmark Bauspardarlehen an 222 Bausparer auss

geichüttet, wohei besonders beachtlich ift, das die Darleben auch im 2. Rang schergestellt werden tönnen. Damit haben die Gesamtersolge dieser in Stuttgart ansässigen, größten össentlichen Kaulpartasse die beachtenswerte Juteilungssumme von 53,5 Millionen Reichsmark erreicht. Wie vorteilhasst die Juteilungsverhältnisse bei dieser Kasse sind, geht daraus bervor, das ichon Ende 1934 von je 10 Bausparern 6 im Besig über Darleben waren und nur noch wier aus Juteilung warteten. Diese Ergebnis ist im gesamten deutschen Bausparwesen als vorbildlich anerkannt.

3mei Umftande find es, bie ber Deffentlichen Baufpartaffe Burttemberg ihre Erfolge fichern: cinmal das Fremdgeld, das ihr durch die öffentlichen Spartaffen des Landes immer noch guflieft, jum anderen ber freudig anhaltende Bugang neuer Baufparer. Das ber öffentlichen Baufpartaffe Burttemberg bom Gingelnen entgegengebrachte Bertrauen wirft fich verdienftichaffend auf die Gemeinschaft aus, und fo barf man auch an Diefer Stelle Die Baufparer ob ihrer Mitperbienfte fur die Befeitigung ber Arbeitolofigleit ermahnen. Die Baufparfaffen als organifatorifche Trager bes Gigenheimgebantens aber durjen fur fich in Anipruch nehmen, daß fie bie Biele ber Reichsregierung, ben beutichen Menichen wieder mit dem Beimatboben ju verwurgeln, aufe tatfraftigfte unterftugen,

"Wenn ber Sahn hraht"

Aus nicht befannten Umftänden findet die angefündigte Aufführung nicht Mittwoch, sondern Freitug, den 22. de. Mis., abende 8 Uhr, statt.

Berfegung

Saiterbach, Am 1. März de, Je, wird Oberlandiger Bregler von bier nach Duftlingen bei Tübingen, an die Stätte seines neuen Dienstbereiche übersiedeln. Mit ihm verläst und nach saft djähriger erfolgreicher Tätigkeit an hiesiger Stelle ein gewissenhafter und pflichteifriger Beamter, der sich in seinem Wirkungsbereich allgemeiner Wertschung erfreuen burite. Sein Weggang wird allgemein bedouert.

Bortra

Möhingen, 3m Ramen ber NGB. Abteilung Schabenverhütung hielt am leiten Mittwoch . von Ortswalter Bfarrer Kraft begrußt, Rechtsanwalt Dr. Lillich-Reutlingen in der Schule einen Bortrag über Bertebrsordnung. Wie, wenn u Latjache, das

mit uns hand gangen Leben Ereignio, bas icheinbar fein durch ben er uns umgibt, allen Borbe merte Gottes ben! Jeber 3 be eine neue ber anbers, alle gleich it ben Geligfeit bie gange B unieren ftaur famen zu be leichtfertig w Gott ift in

gegen fein R Bir leben Hab domit & unierem Leb (Slaubens, und Buchita lonbern bas gen Gottes all Cott. U und tief, m und "langw mo Gottes brangt wirb. Gott, Gie Ic Leben, Unb irbijd, eine Bergungen, ren Geichehr mert nicht ben bleibt it gehört, Gott iplirt. Zeins ichil

Chorazin, E hatten sich b sie in Gotter gebessert? B beitebten. B für die Wir ist blind un Ewigkeit. "A bieses se im neuen T ren Gehörk Führateit di Geichehen b und dieser i

benen am m

Wir steher rebet imme seine Wunde ben oft so a wie eine di Bitten wir Augen auft werben!

Zulasi

ty Lei Tine Ber destinant: Inneumini Lum Ap 1938 and

B

Roman v

Gine Fra beit begrei den Kerver fährtin du "Es gib Ihnen par

len." mein "Daran "Ich habe den, Und Jüngste." "Das ist Harriman.

lich, daß werden."
"Meinen "Es ist Erigitts timmt uich funden. Si

Beigitte einmal for man als empfand 3 aber es w burdigeloft di dar fie mit gef

mir. Dochlaffen. Sch fertig, Wei Seite 5.

n Betrieb

Die Redaridiff. terbrechung durch fgenommen wetag als leptes der 8 auch bas Wehr wieder geschlof-edar ift also jest it. Die übrigen estag nacht ge-Stamocht Rarlsweil erft ziemlich des Ebersbacher rben mußten, die ren.

deide

ern, 15. Gebruar. ber Inhaber eines ber Labentaffe faft wurden. In den defchaftsaugehortfrechen Dieb gu der Mittagsftunde ter junger Mann und entnahm der inn befaß er noch nd Zigaretten gu pat ben Diebftabl

Chronik

reng Reiter von lingt von feinem men Bluterguß in e Lungenlähmung ein Enbe.

verherratete Geinbaltagang plöglich ins Stranfenbaus elter Echibelbruch

mië hat ber wegen floote Otto Bo I f aingen Gelbstmorb

Tübingen, ift beim non unter einen Geinen (direces erlegen.

mmelten fich mehber Manbung der b rift einen Anarechtzeitige Bille herrn fonnte et

- Alafdmerneifter O'll. Illim, imache

Jahre alte Ruri er ältefte Bürger

eachtlich ift, daß fichergeftellt merie Gefamterfolge größten öffenttenswerte Buteionen Reichsmart uteilungsverhältit baraus berner 10 Baufparern 6 en und nur noch Diefes Ergebnis Baufparmefen als

ber Deffentlichen Erfolge fichern: durch die öffentimmer noch gug anhaltende Zuder öffentlichen n Einzelnen enttt fich verdienft aus, und fo barf aufparer ob ihrer ang der Arbeitolofallen als organiimgedantens aber hmen, daß fie die beutschen Menoden zu verwurinen.

hräht"

ben findet die an-Nittwoch, fondern inde 8 Uhr, ftatt.

3s, wird Obernach Duklingen te feines neuen ihm verläßt uns jer Tätigfeit an fter und pflicht. einem Wirtungs akung erfreuen gemein bedauert.

NGB. Abteilung thten Mittwoch traft begrifft. eutlingen in der Berfehrsordnung.

Sonntagsgebanken

In Gottes Gegenwart

Das "Wollen" ift bas Fundament Aur all bein Tun und Laffen, Drum fei bas erfte, bag bu mußt Den rechten Boriat fallen

Bie, wenn wir einmal gang ernft machten mit ber Tatjache, daß Gott überall u. immer um une ift u. mit uns handelt? Bie muste ba plonlich unfer ganges Leben ein neues Geficht befommen! Jebes Ercignio, das uns begegnet, mag es noch jo unicheinbar fein, wurde ju einem Anruf Gottes, durch ben er uns etwas fagen will. Alles, was uns umgibt, murbe burchicheinend und hinter affen Bordergrunden und Augenseiten ichimmerte Goties Licht. Wie reich murbe unfer Leben! Jeber Tag ein neues Bunber, jebe Stunbe eine neue Begegnung mit Gott, immer wieder anders, ungeheuer mannigfaltig und doch alle gleich in ihrem Ernft und ihrer befreienben Geligfeit, Bie wirde fich ba ber Ginn und bie gange Bedeutungstiefe unferes Lebens por unferen ftaunenben Mugen enthullen! Und mir famen ju ber Erfenntnis, wie oberflachlich und leichtfertig unfere bisberige Lebensati gemefen

Gott ift immer um uns. Aber wir find taub gegen fein Reben und blind gegen feine Taten. Bir teben an ihm norbei, über ihn hinmen. Und damit bringen wir une um den Gegen unferer Tage. Bir verlieren bie Emigfeit aus unserem Leben, Dies aber ift bas Merfmal bes nicht daß er bestimmte Dogmen und Buchitabenformulierungen für wohr halt. fondern bof er mit der Birtlichteit bes lebendigen Gottes rechnet. Durum begegnet ihm über-all Gott. Und bas Leben wird innerlich reich und tief, mag es augerlich noch fo einformic und langweilig" verlaufen, Unglaube ift ba, mo Gottes Birtlichteit aus bem Leben verbraugt mirb, Golche Menichen find geschieben von Gott. Gie leben ohne ihn. Gie leben ihr eigener geben. Und Diejes Leben ift blog noch menichlich irbijd, eine Rette von Arbeit und Rube und Bergnugen, je und je burchbrochen von großeren Geichniffen, Aber in Diefer Rette ichimmert nicht mehr ber emige Glang. Dlejes Leben bleibt itumm, Gottes Rebe wird nicht mehr gehört. Gotten Bunber werben nicht mehr et Being idilt einmal bie galilatiden Stabte, in

benen am meiften feiner Taten gefcheben maren Choragin, Bethfaiba und Rapernaum, und "fic hatten fich boch nicht gebeffert". Darum fommen fie in Gottes Gericht. Warum haben fie fich nich gebellert? Weil fie ftumpf an Belu Taten por beilebten. Weil ihnen ber Unglaube ben Blid für die Bunder Jeju nerwehrte. Der Unglaube ift blind und taub. Er bat tein Orfan fur bie Emigfeit. Ber Ohren bat ju boren, ber bore' Diejes feltfame Wort tehrt immer wieber im neuen Teftament. Es meint nicht ben aufte ren Gehörfinn, fondern jene Bereitichaft und Sabigteit bes glaubenben Setzens, aus allen.

und diefer tieffte Ginn ift immer Gott. Bir fteben immer in Gottes Gegenwart. E: rebet immer ju und, Er ichenft uns immer feine Bunber. Es liegt an uns, wenn unfer Lo ben oft jo arm ift. Unfer Unglaube icheidet une wie eine bide Mauer von Gotten Gegenwart. Bitten wir Gott, et moge unfere Ohren unb Mugen auftun, bag mir feine Bunber inne

Geichehen ben tiefften Ginn berausguboren

Zulasjung zum Apotheferberut

19 Lehrapotheten in Burttemberg

Kine Berordnung des Innenministeriums bestimmt: Die durch die Berordmung des Innenminifteriums, betr. Bulaffung jum Apothelerberuf bom 3. Juni fatlich ober fahrlaffig Getreibe ju einem an-

Sperce des Zugangs jur Apotheteriantbahn, durch die einer weiteren Neberfüllung diefell Beruft vorgebeugt werben follte, hat fich in einer außerordentlich großen Alb. nahme ber Emperbelofigfeit unter ben augestellten Apothefern ausgewirft. Es war von Anfang an beabsichtigt, die Berufssperre im Zusammenhang mit der neuen, inzwischen veröffentlichten Brufungsordnung für Apothefer aufjuheben und fie durch eine Regelung des Bugangs ju bem Berut gu erfeben, die im Wege einer Befchran. fung ber gur Ausbildung von Braftifanten ermächtigten Lehrapotheten erfolgen follte.

In leiter Beit find ben guftanbigen Be-horben gablreiche Gefuche junger Pharmagiebefliffener wegen Bulaffung jum Berufe gugegangen. Rach der Beroffentlichung ber Brufungsorbnung für Apotheter wird mit einem weiteren Amvachien ber Bahl berarfiger Eingaben ju rechnen fein. Bur Bermeibung unnötiger Berwaltungsarbeit wird deshalb die Berordnung des Innenministeriums, betreffend Bulaffung jum Apotheterberuf vom 3. Juni 1983 mit Wirfung vom 1. April 1935 aufgehoben. Aber auch nach dem 1. April 1935 fann nur eine beichränfte Angahl von Pharmaziebeflissenen gur Praftifantentätigfeit in ben Apothefen jugelaffen werben namlich mur fo viel, ale Behrapothefen bestimme werden, die je einen Braftitanien annehmen burjen, G8 ift borgefehen, für bas gange Reichsgebiet 850 Lehrapothefen entiprechend einem Cat bon etwa 5 v. G. der vorhandenen Apothefen als Behrapotheten zuzulaffen. Für 29 ürttem bera find 19 Behrapotheten in Ausficht genommen. Gine größere Angahl von Behrapothefen und dementsprechend von Braffitanten tann nicht jugelaffen werben, weil bies das Sochstmaß des Rachwuchfes ift. der bei bem funitig wieder in Ausficht ftebenben fehr großen Angebot an approbierten Apothetern vorausfichtlich darauf hoffen tann in absehbarer Beit in bem pharmazeutischen Beruf Erwerb und Unterfommen gu finben. Das Bergeichnis ber als Lehrapothefen gugelaffenen Apothefen, an die fich die Pharmaziebefliffenen wegen Aufnahme als Praftifant ju wenden haben werden, wird borausfichtlich noch im Monat Februar 1985 veroffenklicht werden. Alle Gefuche bei ben guftandigen Behörden um Julaffung gur Apotheferlaufbahn ober um Ausfunft über die borausfichtlich als Rebriteflen in Frage tommenden Apothefen find gwedlos.

Getreidenreise einhalten!

Strenge Strafen fteben in Musficht

Bor wenigen Modien erft wurde einbringlich darauf hingewirten, daß die Weitpreise für famtliche Getreidearten frait Gefebes für bas gange Birtichaftstahr 1984/35 feftgefeht find und daher weder fiber- noch unterichris-ten werben durien Erob biefer Mahnung fommt es immer wieder, insbesondere bei ben Umfagen bon bafer bor, daß die Betreidefestpreife, unter Einbeziehung ber reichseinheitlich festgelegten Qualitätszu- und -abichlage, nicht eingehalten werben.

Es wird deshalb bier in aller Dettentlich-feit feitgestellt, daß ein folches Berhalten gefehmidrig ift und ale Sabotage am nationalfogialiftifden Mufban ber beutichen Ernahrungswirtichaft andefeigen werben miig.

Um Diefem Buftanb ein- für allemal ein Ende gu fegen, wird jeber, bem es bei ben in nächiter Beit ftatfindenben icharfen Rontrollen nachgewieien werden fann, bag er boreinichlieftlich ber Qualitätogus und abichlage anbieiet, beripricht, gewährt, fordert, fich berfprechen lagt ober annimmt, ober auf andere Beife verhindert. daß ber fritgefeste Breid bezahlt wird, ben im Beiet borgejebenen Strafen (Befangnis und Gelbftrafe bis ju 100 000 RIR.) jugeführt.

Es fei in biefem Bufammenhang noch barauf aufmerkfam gemacht, daß ab 8. Nebruar gemäß einer Anordnung ber Neicheitelle für Betreibe und Guttermittel, Gerfte. Die nicht für Bwede ber Berfütterung beftimmt ift alfo Gerfte für Brau- und Inbuftriegwede, nur mit Erlaubnis bes Getreibewirtichaftsperbanbes, in beffen Gebier ber Berfaufer feinen Bohnfit hat, vertauft werden darf, Entiprechende Untrage find für Württemberg beim Getreibewirtichaftsverband Barttemberg, Stuttgart-Rord, Schellingitrafie 4, einzureichen,

Im Binblid auf bie Tatianie, bag auf Brund ber genannten Anordnung ber Reichsftelle für Getreibe und Auttermittel auch höherwertige Gerste als Futtergerste jum geltenden Reftpreis verfauft werben muß, hat ber Metreibewirtichaftsberband Burttemberg angeordnet, daß ab 16. Februar 1985 für jedes Rilo inländifche Futtergerfte mit einem bettoliter Gewicht fiber 68 Rilo ein Aufgelb bon 15 Reichspfennig je 100 Rilo jum jeweils geltenben Westpreis bezahlt werben muft. Das entiprechenbe Aufgelb für febes Rilo je Befroliter fiber Durchfednitt bis mi 68 Rilo einichlieff, betragt 10 Reichspiennig ie 100 Rilo, Aur Sommergerfte bari neben ben vorgenannten Aufgelbern außerbem noch ein Aufichlag von 50 Reichspfennig je 100 Rilo genommen werden

Die neue Ortsbausatzung der Stadt Ragold

tritt, wie aus ber bentigen amti, Befanntmachung im Inferatenteil ju erfeben ift, morgen in Rraft. Gie tritt an die Stelle bes am 15. Geptember 1876 auf Grund ber Bauordnung von 1872 erlaffenen Ortsbauftatuts, bas abgeseben von einigen Bestimmungen über Erfagleiftungen für Stragenplagerwerbungen und über Dolenanichluffe nur allgemeine baupolizeiliche Borichriften enthielt, aber für bie damalige geit eine bedeutende Sache war und fich feben laffen tonnte, Die meiften Borfdriften find uun burch die neue Bouordnung von 1911, Die Aenderungen in der Rachtriegszeit und die Wandlungen in ben Anschauungen inobesondere über Stadtebau- und Landicaftsbild veraltet und überholt, boch find auch beute noch manche Betimmungen über Grengabftande, Mobuungs-

hagiene ujw. wertvoll. Die neue Ortebaufagung tam itudweife und in verichiebenen Zeitabichmitten guftanbe, Die Grundlagen find bom Burgermeifteramt unb Stadtbauamt auf Grund ber Erfahrungen unb en Sand von neueren Cahungen von Stabten bes Lanbes mit ahnlichen Berhaltniffen wie Ragolb und por allem burch bie bantenswerte, tatfraftige Unterftugung bes Innenminifteriums Abteilung für bas Sochbaumeien vom Jahre 1938 an geichaffen worben.

Die örtliche Entwidlung ber ftabt. Abmaffer-beseitigung, bie Dringlichfeit ber Arbeitsbeichaffung und bie Finanglage gwang bie Stabt auf Beranlaffung ber Regierung im Jahre 1931 bie Dolenhaubeitrage in beicheibenen Betragen einzuführen, Die in der hauptfache bie neuen Stragen betreffen, ba bie alteren Stadtfeile mit einigen Ausnahmen ichon früher und incbeionbere burch bie Magolotorrettion fanalifiert morben find. Erhoben werben nur einmalige Dolenbaubeitrage, nicht aber, wie in anderen Stadten, fortlaufenbe Unterhaltungsbeitrage. Mit bem Bau ber Cameltlaranlage und dem Ausban des Kanaineges mußten 1931 jur Berginfung und Tilgung ber biergn aufgenommenen Schuld auch Gebühren fur Die Schwemmtonalisation und Die Spulaborte unb mar einmalige Anschlufigebuhren und fortlaufenbe Unterhaltungegebühren eingeführt werben. Du Schulben im allgemeinen und befondere für ben Ortoftragenbau nur noch genacht werben burfen, wenn bie Berginiung und Lifgung möglichit burch bas Unternehmen felbit ichergeftellt ift, mußten auch bie fogenannten Anllogerleiftungen, Die icon 1876 mit ber Stragenflächenabtretung eingeführt wurden, im Jahr 1932/33 ausgebaut werben, Rach § 19 ber neuen Canung haben an bem Aufwand, welcher ber Gemeinde für die Berfiellung einer neuen ober bie Berlangerung einer beitebenben Ortoftrage ermacht, die Eigentumer ber an die Strafte anftoffenben Grundftude Die Kniten ber Erwerbung ber jur Strafe natwendigen Grund. laden gang ju erfeiten und gubem für bie berrellung bes Stragenforpers famt erftmaliger Befestigung der Nahrbahn und Anlegung bet Sandel einen Beitrag von 2 RMI, iur ben Quadratmeter Stragenflache ju leiften.

Augerhem muffen bie Grundftudveigentumer Die halftigen Rolten ber Gehmege, ber Staffelaufgange, ber Berbinbungswege, ber Raubteine und Randel tragen, wahrenb bie anbere Salfte die Stadt übernimmt, Sierüber entbal ten die §§ 19-27 ber Satung bas Rabere.

3m übrigen find bie baupoligeilichen Bor ichriften in ber neuen Sagung gegen bisber erheblich eingeschruntt, Ren ift, dag das Stabtgebiet in 3 Baugonen (Biertel) eingeteilt ift Bone umfast bas Bobn- und Geichaltsviertel in ber Sauptfache ben Stadtlern, bir Bone bas Landhausviertel und betrifft bas Gebiet öftlich ber Ragoldtalbahn und nördlich ber Staatskrafe Nagold-Herrenberg mit Eis-berg — Galgenberg und Weingartenabhang und die III. Jone das Industrieviertel. Als solches gilt das Waldacktal oberhald der Bahnlinie Ragold - Altensteig u. das Ragoldtal von der Belleritraße talabwärts und das Ragoldial von ber Schiffbrude an talaufmarts. Entiprechend der Bedeutung Diefer Bougebiete find auch dir Borichriften; beispielsweise burfen im Industrieviertel gewerbliche und laftige Unlagen. im Landhausviertel nur Bobngebaube mit land. bausartiger Baumeife errichtet werben. 3m Landhausviertel find bie Bauabftande grober als im Wohn- und Geschäftsviertel ober im I Industrievieriel. Jum Schutz des Stadt- und Landichaftsbildes hat ichon die Novelle jur Bau-



Ist Brigitte schuldig

Roman von Karl Ludwig Reinold Urbriternkeit der Ramantenfrale C. Arkermann, Stuffgart.

Gine Frau, die ihn verftebe, die feine Mrbeit begreise, die ihn aufrichte, wenn er mit den Rerven herunter fet, die ihm eine Gefahrtin durch alle Sahrniffe des Lebens fei. Es gibt boch to viele Frauen, die gu

ihnen paffen und Gie gern beiraten mollen," meinte Brigitte lächelnb. Daran zweifle ich nicht," entgegnete er. Ich habe nur noch nicht bi Richtige gefun-

den. Und außerdem bin ich nicht mehr der Jungfte." Das ift doch fein hindexungsgrund, herr harriman. Sie find noch fo frifch und ftattlich, daß viele mit Freuden jugreifen

merben. "Meinen Sie wirflich?"

"Es ift mein Gruft." "Brigittel Bas ich eben gefagt habe, ftimmt uicht. Ich habe die Richtige doch ge-ftunden. Sie find es."

Brigitte afinte es. bag Diejes Geftanbnis einmal fommen mußte. Sie fcante harriman ale einen aufrichtigen Menichen. Gie empfand ju ihm mehr als eine Zuneigung, aber es war nicht die Liebe, die fie einmal tarrdigefoftet hatte.

ie mit gefenttem Ropf. Sie find fo gut m mix. Dody - Gie milfien mir noch etwas Beit laffen. Ich bin mit Beutschland noch nicht fertig, Wenn offes erlebigt ift, was mich bier | fahren."

noch bindet, fage ich es Ihnen. Dann tomme ich mit Ihnen nach Amerika, Wollen Gie fo lange warten?"

"Ich warte, Brigittel"

Er faßte ihre Saud und iparie einen fraftigen Drud.

In frober Stimmung fuhren fie am Abend nach Berlin jurud.

Am folgenden Tag erbat fich Brigitte einen furzen Urlaub, ben harriman lächelnd gewährte, Und er wiederholte ihr, daß fie fich um Gottes willen nicht als feine Angestellte betrachten folle. Sie fei mehr, viel mehr.

Brigitte fuhr in ihre alte Wohnung nach Charlottenburg. Gie mußte Frau Bolter. ibre Wirtin, fprechen, die fie damals auch fo plöhlich verlaffen hatte.

Mit einem Gefühl ber Beflemmung flieg fie die Treppen hinauf.

Grau Bolter öffnete, ftarrte Brigitte an und fuhr gurud, als fabe fie ein Gefpenft. Sie erholte fich erft bon bem Schreden, als Brigitte fie forgfam in die Stube geleitet und in die Sofaede gedrudt hatte. "Mijo — ich bin es wirflich, liebe Frau

Bolter. Beil und gefund jurud. Wie ift es 3bnen benn ergangen?"

"Gut . . gut, Fraulein Goll. Birflich gut . . Gie holfe tief Atem, ein Zeichen bafür, baß fie ben Schreden übermunden hatte und fich nun anschiefte, ungablige Fragen ju ftellen. "Mein Gott, Fraulein boll, nun fagen Gie mir bloft, wo fommen Gie her? Wo haben Gie benn jo lange geftedt? Warum find Sie benn jo ploplich verfdmunben!"

Langfam, langfam, Frau Bolter. Alles hitbich ber Reife nach. Gie follen allet er-

Und Brigitte ergablte ber ftaunenben Frau Bolter ihr abentenerliches Leben.

Der infame Rerl." fagte Frau Bolter und meinte damit Binter. "Biffen Gie, Fraulein Goll, als er hierher tam und fich Sommer nannte, glaubte ich ihm gar nicht. Aber Sie hatten ja einen Brief geschrieben.



lind Brigitte erzihite ber fammenben Fran Molter ihr abentenerliches Leben.

Da mußte ich ihm ja Ihre Sochen geben, Und herrn Rondolph hatter Gie feben mufjen, wie aufgeregt er war."

"Bor er benn hiert In ber Racht!"

Die halbe Radit war er bier, Und bann ift er dem Commer gefolgt. Aber er bat ibn aus ben Augen verloren ... Warum haben Sie denn nicht einmal in die Beitung ge-feben? Dann hatten Gie doch festitellen muffen, daß Gie gar feinen Mord begangen

Ja, Frau Wolter, wenn ich bas nur getan hatte. Damale aber war ich froh, nichte lefer ju branchen ... Und was macht benn berr Randolph jehr?"

"3hr Robert!" Das wiffen Gie nicht? In ber erften Beit tam er noch mandinal gi mir, aber fest wird er wohl feine Beit mehr haben. Er ift ja ein großes Tier geworben Biffen Sie noch, Grantein foll, wie Gie ihm mandmal prophezeit haben, bag bie Beitun gen über ibn ichreiben werden und daß er berühmt werben murbe?"

3a, ja, das ftimmt, das habe ich gefan." nidte Brigitte verfonnen. Gie hatte eine Frage auf der Zunge, ob Frau Boller etwas von Roberts Berlobung wüßte, aber fie wagte nicht, die Frage zu fteilen. Und auch Fran Bolter vermied es, diefen ichmerglicher Bunt: ju berühren. Beibe fagen eine Beil da, ohne ein Wort ju reben. Einmal fteid: Frau Bolter Brigitte leicht fiber bas haar. Da rif fich Brigitte jufammen, unterbrudte die fo loder fibenden Tranen und erhob fich.

3ch muß jeht geben, Frau Bolter, G: tann fein. daß ich Deutschland für immer verlaffe . . . daß ich nach Amerita gehe. Borher fomme ich aber noch mal zu Ihnen ... Sie maren immer fo gut ju une, ju Rober

Sie nahm fich feine Taxe, fondern ging gi Buf bie Stragen entlang, Dabe fam fir im Erzelfter an.

Sortfelling folgt

ordnung bom 15. Dezember 1933 ftrenge Baunorichriften gebracht; Die Ortsbaulatiung geht noch weiter und fiellt ben Charafter ber Gemeinde als Stadt noch ftatter beraus. Das Menfere ber Gebaube muß fich ftete ber Umgebung und ber Landichaft fowie bem Stabtbilb anpaffen. Ungeeignete Retlameichilber, Girmenichilber, Schautaften und Aufichriften an ifebauben und im Freien find verboten. Die Banbichaft verunitaliende Garten, und Gelb. bauschen und undere unbebentenbe Gebanbe ebenio Maiten und Stunber find fünftig unmöglich. Gie burfen nur noch angebracht mergezeigt und von ihr nicht beanitander murben.

Bur Die Anlage und Unterhaltung der Ranale und befonders ber haustanale für Spill-abarte und Abmaiferbefeitigung find eingebenbe Borichriften erlaffen, Die ber Bebeutung ber beutigen Stadtentmafferung in ficherbeitsfluß und gefundheitspolizeilicher Sinficht entipredien.

Die Baugeiete einschließlich Ortobaufanung millien fünftig ftreng beochtet werben, sonst ristfiert ber Banfuffige unbedingt, balt ihm neben Beftrafung bas unvorfchriftsmuffig Gebaute auf feine Roften wieber abgebrochen wird

Die Ortobaufagung wird Jedermann, ob Banmeifter, Bauberr, Baubandmerter ober Sousbeither jum genauen Studium und jur genauen Beachtung empfohlen. Gie tann von Jebermann jum Preis von 20 3 für bas geheftere Stild und ju 30 Pfg. mit befonderem Umichlag vom Burgermeifteramt ober in ber Buchbandlung Batter bejogen merben.

Finder und Berlierer

Bon jahlreichen bei amtlichen Gundftellen eingelieferten Gundfachen tonnen Die Gigentfimer ober Berlierer nicht ermittelt merben, weil meiitens ber Berluft biefer Gegenftanbe nicht angezeigt mirb. Jund- und Berluftangeigen foll-ten fobald wie möglich unter Angabe von Berlufting und Berluftort bei ber Boligei erftattet

Der Ainder muß nuch ben gesenlichen Borichriften einen Gund im Werte von mehr als RBi., wenn er bie Empfangoberechtigten ober ihren Aufenthalt nicht fennt, unverzuglich bei ber Boligeibeborde angeigen. Die Anichauung, man tonne gefundene Sachen ohne Angeige be halten, bis nachgefragt wied ober in ber Bei rung eine Berluftangeige ericheint, ift irrig, Un terlaffung ber Anzeige ichlieft ben Anfpruch auf Ginberlohn und bas Recht jum Erwerb bes Gegenstandes aus. Der Ginder hat bann außerbem Strafangeige wegen Berbachts ber Unterdlagung ju gegenwärtigen.

Funde, die in ben Geschäftpraumen einer öffentlichen Beborbe ober in ben Beforberungs. mitteln einer öffentlichen Bertehroanitalt gemacht werben, muffen unverzuglich ber guftanbiden Boligeibeborbe abgeliefert merben.

Das Recht auf Binderlohn ober auf Erwerb bes Eigentums an ber Coche wirb burch bie Ablieferung nicht berührt. Melbei fich innerhalb einfahriger Brift fein Empfangsberechtigter, fo wird die Sache an ben Ginber, fofern er fich bas Gigentumsrecht vorbebalten bat, wieber berausgegeben; im übrigen barf eine Bofigei-beborbe eine Sache nur mir Buftimmung bes Finbero berausgeben.

"Walzen", das ift Ehrenfache

Die neuen Gafte ber Band. straffe / handwertogefellen wieber auf Banberichair

Bon Lothar Gartber

In wenigen Monaten, tobald das Felibjahr in Deutschland richtig eingezogen ift. acht bas Bandern los, das Bandern auf

ben fcubnen, beutschen Sandstraften. Wer Die Augen recht aufmacht, der wird gar bald bie frobe Festftellung treffen, dag es ein Wandern von anderer Art ift als bisher. daß andere Wanderer anzurreffen find als

Die alfen "Runden" verschwinden

In den letten Jahrzehnten hatte fich ber Spedjager" Die Landitrage erobert, und er forgte felbit nach Kraften bafür, bag fein Ruf alles andere als gut war. Er .focht" fich ichlecht und recht ourch die Dorfer, fammelte Broden und fein Ginn war bor allem auf Schnape gerichtet. Diefe Banberer, Die gar uicht diefen Ramen verdienten, waren in ben allermeiften Sallen arbeitsscheue Menichen wenn auch gerechterweife nicht verhehlt werden toll, daß in den letten fahren por ber nationalen Revolution ber Brogentiat der Arbeitelofen Die aus lauter Bergweiflung die unendliche Strage entlang zogen, febr groß war. Die Arbeitsfcilacht der beiden letten Jahre hat bafür geforgt, bag die Reihen diefer Banberer ftart gelichtet wurden, bald werben fie aang berichwunden fein. Uebrig bleibt bann b.c eigentliche Stamm ber . Dred | ager" bie logenannten Runden". um die man tange Beit eine grundfalfche, verlogene Banditragenromantif gewoben hatte, obwohl es fich in der Mehrzahl um afogiale Elemente handelte, die in regendeine menfchliche Gemeinschaft nicht mehr einzupronen waren. Sie tonnen jum großen Teil durch fürforgerifche oder arbeitbeschaffende Maß. nahmen nicht mehr erlagt werben. Eines Tages werden fie gang von felber ausfter-

Wieder Befellen auf der Bulge

Dann wird die beutiche Landfriage wieder demfenigen gehoren, der fie einft beherrfcite und thr die ecits, vergeffene Romantif gab: bem manbernden Sondwerfsburichen. Reichshandmerfführer hat den Reichsfach-gruppenwalter Gebite beauftragt die Organifation des Gesellenwanderns in die Wege zu leiten. Es handelt fich um ein planmagiges Wandern quer durchs Reich und eine ftrenge Austeje wird bafür forgen, bag

bodqualiftgierte Gefellen auf die Balge" geben, Menfchen, die neben dem lelbitverftandlichen inchlichen Ronnen auch fiber einen einwandfreien Charafter verfügen. Jeder Diefer Gefellen erhalt ein "Ba noerbuch" bas alle miffenswerten Angaben enthält und bem Meifter, bem es überreicht wird, die Gewähr gibt, daß er ben Arbeitsuchenben vertranensvoll in fein bous aufnehmen fann. Junadift find brei handwertsgruppen vorgefeben: Gleifcher, Bader und Ronditoren, Die auf Die große Meife geschicht werden follen. Die Ubrigen Sandwerfögruppen follen nach forgfaltiger Borbereitung in ben nächften Jahren an die Reifie fommen.

Geregelter Arbeitsplagaustauich

Das neue Manbern hat nicht bas geringftr mit bem alten Bagabundentum gu tun. Der Gefelle, der losgieht, muß eine bestimmte Marichrichtung einhalten. bamit nirgende ein Andrang und badurch ein ju großes Arbeitsangebot entfteht. Er muß auch eine gang bestimmte Beit unterwegs bleiben. Es handelt fich im wefentlidjen um einen Arbeitsplagaustaufch. Gin Rolner Gefelle manbert etwa noch Berlin. ein Berliner Geielle unch Roin, Untermege muß gweis bis dreimal gearbeitet werden, am Austauschplay felbst toll eine halbiatisrige Arbeitszeit verbracht werben, bevor ber Rüdmarich beginnt.

Man wird vielleicht iagen, daß bei einer to genauen Regelung gar feine Romantif übrig bleibt. Die Leute, die biefen Gimburt machen, wiffen meift nicht was Romantif iff. Gie haben dabei meift eine "Freiheit" im Muge, die verdächtig nach Bügellofigfeit riecht und einen ungemein liberaliftischen Auftrich hat. Die neue Romantif des Gefellenwanderne befteht darin daß der Betreffende einen großen Teil Deutschlands aus eigener Anichauung tennen leent, feinen Gefichtstreis erweitert und fein fachliches Ronnen vervollfomminet. Und eben bas mar gu allen Beiten ber Ginn bes Gefellenwanderno nichts als bas. Sachlichfeit nicht Romantif? Rum gut und ift biefe biedere Cachlichteit lieber ale die verlogene Land. ftragenromantif von einft.

Vermischte Wenn bas unfere größten Corgen waren!

68 wird vorgeichlagen, duß alle hundebeither Rafenabbrude von ihren bunben madjen laffen, bamit bie Tiere im Falle bes Berluftes leicht festgeitellt werden tonnen. Broben mit Caufenben von Sunden haben ergeben, daß nie gwei hunde die gleiche Rafenmufferung haben. Go eft genau wie mit den Fingeripitien der Menfchen. Die Rate ber hunde wird leicht mit Japantad bestri-chen und dann der Abdrud auf fauberem. weißem, fauglabigem Bapier gemacht. Die Rafenmufterung berändert fich mit dent After nicht.

Sallo! 3hr Licht brennt nicht!

In London maden fich jest Banden bou fleinen Strogenraubern bemertbar, die and ipaten Abend durch die Ctabt gieben. Cobalb fie ein Auto bor einem Saufe fteben feben, dreht einer der Bande die Laterne aus. Die andern aber flopfen an die Saustur und benachrichtigen den Antobefiber. Daß feine Laternen nicht brennen, bag aber ein Schutmann in ber Rachbarichaft fei. Der Autobefifter, ber vor einer Ordnungeftrafe bewahrt gu fein glaubt, gibt ben Burfchen ettrent eine fleine Belohnung für ihre rechtgeitige Benachrichtigung, Das Geschäft ift tont lobnend.

Bit bas Beuichredengift wirtlich erfunden?

Gin Chemifer, ber in einer Firma in Reuaftle beschättigt ift, hat foeben ein Gift erunden, das nach feinen Angaben imftande fein wird, alle Beufdreden Afritas innerhalb dreier Jahre ausmirotten. Der Rame fowie Die Zusammensehung Des Giftes werben ftreng geheimgeholten, ba die Erlindung einen ungeheuren Wert barftellt, gibt man boch Jahr für Jahr viele Millionen für die Befampfung ber Seuichredenplage aus.

Blitslichter vom Sport

Rag Schmeling befiegte Carnera, allerdings nicht im Ming fondern bor einem Reunorfer Gericht, wo Carnera eine Schadenerlagtlage wegen angeblicher Richterfüllnug eines Rontraftes eingebracht hatte. Rach genauer Britfiting wies das Gericht die Rlage Carneras. der 315 000 Wart forderte ab und verurteilte ihn jur Tragung ber Roften.

Bein Domgörgen, ber frithere beutiche Mittelgewichtsmeifter, fletter; am 1. Marg in Burich in ben Ring. Gein Gegner ift ber befannte frangoffiche Rotonialneger Claude Baffin.

band Stud und Adille Bargi murben bom ungunftigen Wetter aus Brescia bertrieben. Gie merben ihre Refordverfuche nun etwas füdlicher auf der Strafe von Monte Cattini nach Lucca unternehmen.

Douglas A. Lotoe, ber in England überaus populare Geminner Des 800-Meter-Laufes bei den Olhmpischen Spielen in Paris und Amfterdam, murbe bon Ginbrechern empfindlich geichabigt. Die Diebe ftahlen nicht nur Schmudftude im Werte von taufenb Bfund, Sterling, fondern nahmen auch die beiben Olumpia - Goldmebaillen. Die für Lowe natürlich unerfehliche Berlufte barftellen, mit.



Dus amerikanische Marineluftschiff "Macon"

dant Commander Wiley, der bekannteste Luftschiffoffizier Amerikas. Wiley ist bereits zweimal bei Luftschiffkatastrophen, und zwar bei der "Shenandonh" wie bei der "Akron" gerettet woes den. Auch diesmal kam er unverletzt davon.

Beftellen Sie unfere Beitung !

Sonntag, 17. Februar

- 6.30 Garentanger:
- 4.15 Settampahr, Wiccordernat 5.30 Gumnaftit
- wet Bomer, bor gut
- 9.00 Connnelliche Morgenfeier 9.45 "Rene Lieber von Faul Ganele"
- 10.00 "Der Gerr und ber Sund".
- 10.45 Dentides Boll Dentides Erbe III. Bon Giolefbobe jum Mogeunb. 16. "Die Bunie, Die Maniein ber nordliden Meere"
- 11.m Meidofenburg: Job. Geb. Bach: Rad bir, Derr. verlanger mich"
- 12.00 Mitteelfongert.
- 12,00 Meines Annitel ber Beit. 18.15 Enmult im Orffeiter.
- 1850 "Bebe Minuten Griengungolitfachi 14.00 Rinberftunbe. - Rinberfappen
- 15,00 Ctunbe bes Danbell u. bandmerto
- 15.15 Marrel Blittrife finat! (Geballpl.) 16.66 Jubball-Banbertampf Tenifcland-Colland. Guntbericht von der 2 Onlibgeit.
- 16.50 Rodmittagölgugert.
- 18.00 Guntbericht vom 50 ffm Canalani auf ber Schmitt, Atb.
- 18.15 Gine unterhalifame Stunde 19.00 Rteinfnul (Chaffpiniten).
- 10,45 Geerrberide
- 20.00 .. Tang ber 3nframente".
- 21.30 Reicholenbungt 14. Meifterfanger bediff enifden Runbfunts.

- 22.00 Beitangabe. Radribten, Better | 18.00 Birb bie Gifferingend Tragerin und Coornerint.
- 22.30 Teumnit.
- 24.00-2.00 Redtmufft.

Montag, 18. Februar

- 0.10 Checat - Macgenterisch 6,10 Gumneftit
- #.00 Bettamnabs Berterbericht
- 6.35 Summaftit.
- 7,00 Grüfteniert
- 8.15 Gemmaitit.
- s.m Grenrafunt
- 8.50 Betterbericht, fraferfianos. methingen.
- 0.00 Genbenante
- in ber Radicufteen 10.15 Dentided Ball - bentime Arbeit;
- "Berfull"
- 10.45 Creetmuilt.
- ILO Dentiche Lieber v. Ludmin Guebr. 11.15 Buntwerbungotangers ber
- Reichopoferrilame Stuttgart
- 11.45 Betierbericht und Banernfunt
- 19.00 Mitteelfangert.
- 13.00 Beitpungebe, Rochrichten, Betierbertde
- 13.15 Mittanstongert.
- 14.15 Genbepanie
- 15,36 "Ein Leben ber Leiftung": Dor bilder ju Gren Debind 70, ibe burillage.
- 16.00 Radmitianitonaret

- Rundfunkprogramm bentider Rultur fein? Es fproden: der Fräßdeut der Reichdrund untfammer Dorft Crefter-Anbre
 - und Gebieteführer Carl Cerff, ber Beauftragte des Beichelugendfüh
 - rerd in der Reichelenbeleitung. 18.45 Maridmufft (Schollplatten) 19.45 Internationale Antomobil- und
 - Woenerab-Mudicalung 1985.
 - 30.00 Raditdiendtenit 20.75 .. 25m (6) Signaph!"
 - Ein bunter Abend. 22.00 Bettangabe, Radrubten Beiberund Couribericht
 - 22,30 3mm 175, Gebutibion Johann Sinbull Aumitrene" 22.00 Tanp un" Unterhaltungemufif. 34,00 Raditoniers.

1.10-2.00 Rachtmusit. Dienstag, 19. Februar

- 6.00 Beuerntunf und Wetterberide
- 6.10 Cheral Margeniprud 5,10 Gummefeit
- 6.50 Betremenbe Betreibericht 6,25 Commufeit
- 7,00 Griffengert
- 3,15 Commanit: 3.30 Schalfplatteneinlage 8.50 Wetterbericht, Banceftanbs.
- melbungen 0.00 Genbenanie
- 18,00 Radtidten 10.15 Gremdiprachen: Englifch für bie Unierftule

- Stuttgart 11.45 Semerbericht und Bouernfunt
- Mittontfengert (Challplatten)
- 14,15 Sembenaufe 15:15 Mumentiunbe 15,45 Tierftunbe
- 18.00 Grangfilder Sprachunierricht 18,15 Aurgaelprach.
- lotbaten.
- 20.15 Stougert, 21.15 Rarifalentabineit.
- 73.50 Tangmufif. Die Ropelle Ilia Liv-34.00 Radifonzeri.

- 6.00 Bauernfunt Wetterbecidt
- 6.15 Somnaftit
- 6.35 Gumnaftit

10.45 Gonate für Bieline und Rlaufer. Leiftungofteigerung bei Rindviebhaltune"

des Reichssenders

- 12.00 Mittendfouser!
- 12.00 Bettangabe, Radridien. Better-
- 16.80 Nachmirtagötenicet
- 18,30 ... wilfit in boch ben 28en anrild!" 19.00 Die Bierfeiftunde beb alten Grant
- 19.15 "Bullige Mutofibet" 30.00 Stadridtembteirft
- 22.00 Setlangabe, Raditibien Wetterand Eportbericht

1.00-2.00 Raditfonzert.

- Mittwoch, 20. Februar
- 5.10 Cheral Morgenlorud 5.30 Beltangabe. Wetterbericht
- 7,00 Grühlengert. 5.15 Gownaltif.

- 8.35 Schaftplatieneinlage. nat Betterbereit, Benferfignbamel.
- #unges 2,00 Sembenunte 10.00 Radred
- 10:15 Georg Griebrid Gaubel. 10.45 Seurn Burcell. 11,00 Mile Boltolieber. 11,15 Buntmerbungofongert ber
- Reichopoliretlame Eintenel tt.40 esetterbericht und Baneruinat 12.00 Mittaedfonjert.

Balletri

Bliden

militronifden

Rifte

Rauft o

- 13.00 Jetrangabe, Rachrichten, Wetterbestibi 13.10 Mittandfoniert
- 15.15 "Berns Aurafdeihi"! Borbereitungsottnaie jum Geiller-
- leiftungsichteiben 15.20 Rinberftunbe. 16,10 Rachmittagdfangert 18,00 Bernt morfeut
- 18.15 ... Mittlere Berufe ober weitermaden bio jum Mittur?" 18,30 _Du Rarisrah gibt's a Jaienade" 10,00 Sport in ber Bebringer.
- 18.15 Deoberne Tausmufit ober nicht? 30.00 Radridten 20.15 Grunbe bet tungen Rathon
- Mufft in der of3. 20,45 "In Manina in Banben" 23.00 Betrangabe, Nachricheen, Betret-

und Sportbericht

22,30 Riaviermrift. 28.00 Fangunulle. 24.00-2.00 Nadrmuff

Mis Ginloge: Raugeri für Degel

rgen märenf

alle Sunbeten Dunden im Falle des tben fonnen. unden haben die gleiche or giente enau wie mit n. Die Kafe anlact bestri-uf sauberem, gemacht. Die h mit dem

nicht! Banden bon bar, die am then. Sobalb ftehen feben. rne aus die austür und daß leine r ein Schute-Der Mutogestrafe be-Burfchen erthre recht-

Geichäft ift erfunden? ma in Reuein Gift eren imftanbe 18 inverhalb Name fowie re werben Erlindung gibt man nen für bie ge aus.

Sport allerdinge Reunorter enerialitiage eines Ronnauer Brit-Carneras, und verur-

tidse Mittel-

rg in Zürich er befannte Baffin. 31 murben rescin per-

erfuche mun von Monte d überaus Laufes bei

Baris und hern empahlen nicht in taufend in auch die da illen.

itung

Swiel-

out

ödiller-

melilet

etter-**Dreet**

Borfichtig frobte er mit mistrouifden Bliden jum Balferei

Sch meine, der Beit will mich grad loppen! ... Ich meine bei Eifch und kant war entruftet, Er stieb die Fauff auf den Lisch und kante mit meienden Beiten um fich, "Las, mein Leieber das ist fehn allerhand, nas Se mir da lagen! Foppen ist ich Ihnen! Impequa Ihnen hab ich die Reife hergemacht bis von Amerika, wo ich ein Banfdreftot bin und hatt gentug andere Arbeit! Riche folgies ist mir auch fein Leb-tag noch nicht fern Eitem machtigen Juge feer und stand Ger kant sein Inter machtigen Juge feer und stand

Bann's mit nichgen, hernach ichaueirs halt, wie Sie allein 3brer Sach tomment Jahr ich falt wieder heim und werb's

La Jover Sach founden gabe ich halt wieder herm und weed's der Erkfiben bereichen gegeb in die gebeltasche.

Labeten der kinnen Roc auf und langte in die Leideltasche.

Labeten wecht icht Bas den und Ihnen schuldigt.

Rocistmeln und winnmette.

Labeten nacht sort, Geril Gleibt da Ich habe Erhitde dei den Kocksten und Winnmette.

Labet nicht gundel vort, Geril Gleibt da Ich habe Schulde der Bierg Karl nicht vor Gere Banfderektor noch ein Bierg.

Lamit nahm er das leere Glas und sies zum Schuldtige.

Ratt nicht gundel und septe fich bedachtigm wieder nieder.

Bom mit aust Ich vordeet.

Leer Bier sond, das der Gemen Renichen nichts nach Las interferen nichten ein Judeimart.

Rer Bier sond, das er aus der Raffe genommen hatte.

Leer Bier sond, das er aus der Raffe genommen hatte.

Leer Bier kunde Ersteraugen.

Leer Baitere machte Lesteraugen.

Leer Baitere machte Lesteraugen.

Leer Bait ich de hand in gemeint hab, Gerei.

Leer Bait ich des halt nicht is gemeint hab, Gerei.

Leer Berbeltasche.

"Mein lieber Herreit!"
Misdann behöt Gott dermeill"
Misdann behöt geleitete er ben Ballerer zur Türe, der, als ser die freie Bult mitterte, mit frehlichem Gestät und resident benonging. Die vane Glößer Bier halten ihn nicht faumelig und ninde ninden Vonnen, im Gegenteil, sie hatten ihm ein ein ihm ern nicht faumel fichtligen Eichen Rach und bog in die Gosse ein, die solle febre des filhere des Geber ein, geste fiber dem Bach und die Talbeiefen nach dem Schofberg führte.

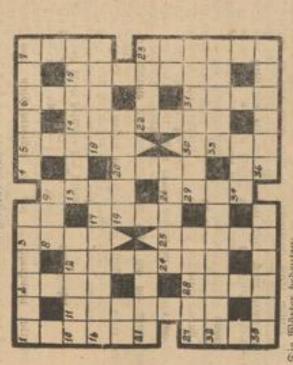
Sum Seierabend Mus ber Schule Neber den Sand vom Strand in Swinemunde floidie eine Gagere. Bite ein Beett fah fie aus, Lief die fleine Gol zur Rinter: "Schat, Mutti, eine Plattbeutschel"

"Was ift eigentlich Wind!" fragte der Lehrer. Antwortete Anton: "Bind ift Luft, die es eilig hat

Der Behrer erflärle den Ruhen der Liere. "Die Menichen effen das Fierlich der Liere. Und was iste mit den Anochen?" Wei dieden fie auf den Tellerrand!" Met der Gefüller: "Die schieden fie auf den Tellerrand!"

Der Lleine Kalmar ift nicht verfest worden. Lobt der Barer: "Labet habe ich dir noch ein gabread sprochen, wenn bu dich in der Schule gufammennmmft. haft du denn in den lepten Bochen getrieben?" "Radiahren gelernt," Der Lehrer iprach über Raturtunde. "Rartoffeln kommen auf jedem Boden lort", erklärte er. Rief Rudi: "Im Reller auch, Erft gestern, haben fir mis wieder einen Sac voll gestohlen!"

Rreuthportraffel



Die Borter bedeuten:

28 a a g t e git. 1. Duichegerat. 4. Reitiicher Sageuheld, 8. Riich.

10. Zeutscher Blater. 13. Neberbringer einer deingenden Nachticht. 16. Aluminiundestander. 13. Biddender Aluffier. 19. Statester Eter Eturn. 21. Zeit mander Herde. 22. Behölfter 24. Nuhlfriempel der olten Grieden. 27. Größtes deutsche Stättliche Eturn. 23. Teil der Radioanlage. 23. Europhische Garpfiliad. 34. Nordlandier. 35. Nuderboei. 36. Geheimanichiag. Berichandern. 3. Teil der Kadioanlage. 38. Gurophische Garpfiliad. 34. Nordlandier. 35. Nuderboei. 36. Geheimanichiag. Berichandern. 3. Rebenliuß der Lecht. 1. Wichgerodult. 2. Fluß in England. 3. Rebenliuß der Lafel. 1. Wichgerodult. 2. Fluß in England. 7. Holdandicher Lafel. 15. Euthender Aurort an der Arbiera. 14. Bedrichen Lafel. 15. Euthendehlicher Kurrort an der Arbiera. 14. Bedrich Lafel. 15. Euthendehlicher Kurrort an der Arbiera. 14. Bedrich deit. 15. Grühnelbergfler. 17. Cherhaupt der ehemaligen Retrictiffer blief Beredu. 26. Etabt aus dem Reurn Leftenment. 28. Teil der Grühnelgenes Geffehn der Enflane. 26. Etabt in Herr. 27. Gefchmolzenes Geffehn der Enflane. 28. Etaat in Herr. 27. Gefchmolzenes Geffehn der Enflane. 28. Etaat in Herr.

Aufiding unferes legien Rreugivortratiets

Th a a g re chit. L. Stollerer. 6. Delle. 7. Deuler. 10. Banot. 11. Aral. 15. Ungar. 16. Materie. 18. Seele. 19. All. 21. Hirel. 25. Majorat. 28. Phine. 29. Rafe. 30. Golfe. 31. Fieber. 33. Megrit. 54. Bieferant. — Sen l'recht: 1. Senat. 2. Ede. 3. Perina. 4. Medis. 5. Mange. 7. Damburg. 8. Gra. 9. Flewers. 11. America. 12. Raf. 13. Treffer. 17. Elm. 20. Raffer. 22. Mio. 23. 3n-fet. 26. Rabat. 27. Ale. 32. And.

E. Standmann, Leipzig.) Gin 3ahr roll, übere Gebirge, Berlag

SIN HOUSE SIN DE BINAS FORMISIS

Das Unterhaltungeblaft ber RR. Rreffe Birttemberg

Rugust Bitinia der befannte ettpreutriche Polititer und Schriftfeller, ergibli eine Jagendsgeläsche, der in tegendeurer Bernen
geder in leiner Jingend erleich har Gerege, ispanientliche Bidne, an
benegen der jingen Gergen und Sernate noewen gefammert,
Balfen, Gelde Gelde Pergleffemmung verält den Ergähler deber,
meil er immer daran denden much, weit er er befammert hat, Sie for
Geichteten delingen Racht verbrachte ein einem lettfam demeil er immer daran denden much, weit er er befammert hat, Sie for
Geichteten delingen Racht verbrachte ein einem lettfam demeilen Eng, ein merftedrädiger Bufall moulte es. Daft gerade an
dielem Eng, ein merftedrädiger Bufall moulte es. Daft gerade an
dielem Eng, den merftedrädiger Bufall moulte es. Daft gerade an
notelem Eng, ein merftedrädiger Bufall moulte es. Daft gerade an
notelem Eng, ein merftedrädiger, Bufall hatte fie felfgenommeter und ihren Gilern meder jugefüget. Rum ftand mir minger
ein Bild vor Kugen, wei und ein Gendarm gefelfelt auf den
renkelenen.

Tradicien.

Ind Die Intrube pin meritern, nahm ich meine Schularbeiten bur und ichterde einen Sulfag. Weine Statter ist Stat aus Eiche in und dei fighte. Dais ist und mit Stattebenheit betrachter. Mis der Aufliche bei Statte und mit Stattebenheit betrachter. Wis der Erfeit vor. musie ich den meriter Statter vorteien. Sei fant, auf ich den Statte den und ich mach in ferte gut. Zas perure unde nech met Juster vorteien. Sei fant, mit den gebruckten Scheie den Statte vorteien. Sei fantentet Lauge ein der Statte mehr statter vorteien. Sei fantentet Lauge ein der Statter und gegenpt und sied beite Statter. Zas Geben und immer werder überlegenb bittund Befreiten. Zas fantentet Lauge, ab ich nech gebruckten find einer Wilder ernechtet und statte. Zant gebruch in mich beite Walter ernechtet und nech erterteten wollte, auf der Ettige ist gebruit dem Walter ernechtet mich nech Statter ernechtete und haben ber Gertegenb bittunter. Meien Walter ernechtet mich der Ettigen und der Statter und bei Statter und der Gerte der Statter und der Gerte der Statter vorter allem nach gehöre der Gerte erthierten nechte, auf den Anne Statter und ber Gerte und dem Walter ernechte und ber Abrate. Zan der Gerte nechte den der Gerte nechte den der Gerte nechte sie gere Gerte der Gerte nechte der Gerte nechte gerte der Gerte nechte gerte der Gerte nechte sie gere Gerte der Gerte nechte gerte gerte

Die Amerikafahrer

Erzählung von Mugust Beinnig

Ete Bottår mor mur eungetintt. Muf bem hofe folgten wir under und hohen in der ertendiere Saude, wo der Robenhäudere an Tilde hig und der Seinung los während feine Brau halbere, an Alfatten in dem Schling und erten genne neuen Ertulgeng handerte. Blit Milden und dem Schling dem Schling und dem Schling bei Schling dem Schling und schling und schling und schling und schling und schling schling und schling schling und schling schling schling und schling schling schling und schling sch

Derauftdegeben im Muftrag ber R.C. . Dreffe Watttembreg bon Sans Rephing

(Illim

An der it ar ter itand er und ftieg an die Göchfifter Göche bor außerord Auf B ftärte hier un Das bist um das Mattforr Echon a

Erjählt von hans Gaig

Gine Rarnebald-Anelbote aus bem 12. Jahrhunbert

avenus and

Als Friedrich I. der den Beinamen Moldort inhrit. jum deuter ichen Kaiser erwählt worden war, gab er in seinem Paloste zu Frankfurt am Wain einen Beisendell, zu dem seder freien Ein Fritt hatte.

de Eine der eiftigsten Tängerinnen war die Kaiserin.

Ju ihr itat mit einem Made eine Nocke und ind sie zum Soch der gemandesses Tänger, wer se und de anderen Franze is dach der gemandesses Tänger, wer se und de anderen Franze is dach der gemandesses Ednger, wer se und de anderen Franze is dach der Anger in Tänge ein. Die Kaiser, wer se und de anderen Franze is dasse ein Tänge, und die bilden voll Bewanderung auf des Kaars.

Da schafte in Tänge, und die bilden voll Bewanderung auf den Schafte in Tänge, und die bilden voll Bewanderung auf den ist schaften voll Gewartung auf den Tänger der Kaiser nach die bilden voll Bewanderung auf der schaften har der Schaften durch harben der Schaften voll Gewartung auf den Matter der Geden der Schaften der Schaften genaumt, wecher der Schaft der Schaften genaumt, wecher der Gohn des Schinders, auch Schein genaumt, wecher wer Schaft der Schaften der Geden genaumt, wecher wer Scha des Schaften voll sen Schaften der der Geden genaumt, wecher wer Schaften der Geden wird keit genaum und ser Kaiser, das er den Schaften der Geden der Geden von der Schaften der des Gesten bei Kaiser der der Geschen der Kaiser, so sen kaiser der Geden der Geden von Bergen zum Genaue und der den der Schaften der Gegen Schaften und ein der Geden der Schaften der Gegen Schaften und ein der der der geschliche der Schaften der Geden der Geden

Gein Rame blieb wie juvor "Scheim von Bergen", aber im gradelten Sinne. Die Menichen aber, die ben Saal füllten, jubelten bem Kafi : ju und bas fest nutim feinen froblichen Fortgang.

und lagte, William fei allein noch am gleichen Abend ausgerücht.

Zo mar est wirklich William war, als wir nach haufe haufe unschlich des Kehrten, allein weitergegangen, hatte sich in der großen Wach des Fegensteins geschagen umd den großen Wach des Fegensteins geschagen umd den großen Wach des Fegensteins geschagen umd den herwisberet umd halb verhungert. Er fann noch in Aetterungen, de in einer der Kachte. Die et der den keine gesche Angle des eines betrachten der Sache einer gesche Angle des et uns betracken würde er tat ist aber nicht weren ich mit ihm planmmentent. Ho soh er mitzt der grunnig den der Seite an und warf mit halbent eine wöhrende Vernerfung ins Gestägt: ich pater, der des Erzsche fan er vorfaufig nicht wieder. Auch der wir konnten fin einmal wieder zu einer Sache einladen zus der Watter mit allerte siehe und besche ging ich meiner Watter und unch des Septel und biebe bei siehe wird wieder. Auch der Erzsche fan er vorfaufig nicht wieder. Auch des Wachscheite und biebes kan der hand biebe wie in der Watter wird unch des Septel und biebe del seine Watter int allerte stenten pur hand handerlich der Watter unt allerte stenten pur hand handerlich der Watter unt derete stenten und hind wieder. Erzschlieben war des sich besche stenten Weiter wird der gewichen war, die se mich berein Berte noch manden Tag, sie se mich dimetgend gewöhren und berein Berte noch manden Tag, sie se mich demengend gewöhren war berein der handerlich sie enter der beschen weiten Berte auch mitge Kape sieden wird der eine Weiter hinder wirden war einem Konten der Kap alle in wirde Watter wird der eine Stelle in wirde kann der der der gewichen war, fragte nich sich ein dem Konten den Sein der Gesch und bei den mehrer Berte gewichen war, fragte nie ich mit dem Konten den Sein an der Weiter guter der Gesch und beie Weiter guter wird ber del gewichen den Sein den Weiter guter der Gesch und den Seinen Bertag der gewichen der Konten den Seiner Gesch und den Seiner durch den Seine Butter der Gesch und den Seiner den Seine Bertag der

haften", meinte Karl und blies bem en Qualm aus seiner Pseife ins Ge-noch den haften, weit da so Bedin-

fagt ber Berr! Bas ift benn bas?" einmal eine Bigarre, von ben bef.

ie amerikanijche Erbjchaft / Von Johannes Linke

haben wit das gehört wegen der Erdigalt, und steret In das gehört wegen der Erdigalt, und steret haben wir keiner rubigen Augenülid mehr gehabt, welt wir nicht wissen wir den wir nicht wir der der gant wir nicht wir nicht wir der der gant wir nicht wir nicht wir der der gant wir nicht wir der der gant wir nicht wir der der gant wir nicht einem lach seine der gehör nicht wir der der gehör wir der der ein gehört wir der er ergebungswoll. Geht's recht hart!"

Der Birt, der flich der ein Erdigen der feine Bedirde. Ebt geht der ein gehört ein gebried der ein gehört ein gebried ein gehorden. Ebt fommen feit bie Bedingungen auch noch dannt. Der gene stere steretauftliche der kab in dem erfen Gehalt ern als erwarte er den floh der ein der gehof d

mieder.

"Protestantischt" winnmerte er wie ein Kind.

"Protestantischt" winnmerte er wie ein Kind.

Karl erwärgte sein Lachen in der Kehle. Er rungelte die Stiem.

Sind Sie exper nicht protestantisch, Gerr Arall?

Tim Sine Welle war von Arall nur ein dumples Schluchzen zu hören. Dann aber suhr der Witt wild aus.

"Ich protestantisch? Wo werd denn ich protestantisch seine Ginen seden Sonntag geh ich ins Ann. und alle Jahr die ich derie, viernaat zur Beicht gegangen!

Ter Ballerer tronunelte nit den Fingerknöchen auf der Arhybsatte.

So so, sind bereicht nicht protestantisch! Ja. hernach müsser: Eich protestantisch werden. Da gidt's keinen Kadi nicht!

Ten Arall scho des Bitu ins alchgraue Gestigkeit verschantlich verdestantisch werden! Dah sich die erwige Seligkeit verschantlich werd ich nicht!

Schmungelnd sog Balsen-Karl an seiner Jagarre.

Ja, mein, wenn Sie nicht mögent Schaffen kann's Ihnen Früste im Herrach getroft katholisch die der der der in der in

Ser Witt ichntiette gweifelnd ben Ropf.
3a. gibe's benn bas auch' hernach toten's ja fiehlent Ba bas weld boch mein gehort! "lieber's Jahr ift die Zeit abgelaufen?" hauchte er.
"Ja", nickte Karl und juckte die Achfein, "das ift hatt etumal nicht anders. Sas ist ein uralles Gefeh bei uns in Amerika: wenn die Zeit mit der Erdschaft vordel ist, hernach gehört bas Geld dem Staate."

Ramentlich die Boridriften ber neuen Strafen. pertehrsordnung fanden reges Intereffe, und wohl jeder ber gahlreichen Anweienden burfte etwas aus ben Darbietungen bes Redners gelernt und mit nach Saufe genommen baben.

Fluggengnotianbung

Oberjettingen, Auf ben Medern beim Bofferbauschen mußte gestern abend 6 Uhr ein von Frantsurt tommendes Sportflugzeug, das die Orientierung nach Boblingen verlor, notlanden Unverfehrt fonnte co beute vormittag feinen Beiterilug fortiegen.

Letter Grug

herrenberg, Der MG. Lehrerbund Rreis Serrenberg geleitete vorgestern geichloffen feine Ramerabin, Oberfehrerin Quife Rift gur letten Rube, Rachbem itn. Detan Saug in feiner Grabrebe troftwolle Borte für Die Binterbliebenen gesprochen hatte, legte Rreisamtoleiter Blenste im Ramen bes RS. Lehrerbundes und ber Rollegen von ber Boltsichule Rrange

Ernennung jum Borfigenden Des Ausichnijes für Behelingoftreitigleiten im Rreis Frendenftabt

Die Sandwertstammer Reutlingen teilt mit, daß fie als neutralen Borfitzenben für ben Ausichus für Lehrlingoftreitigleiten, Burgermeifter Dr. Blaider in Freudenstadt und als beffen Stellvertr, Kreishandwertsmeifter Otto Dait. ernannt bat.

Sportvorichan

Der Sportverein Saiterbach ftellt fich am Sonntag jum Rudfpiel in Ragolo vor. Durch den 4:1-Gieg über herrenberg bat Ragolb bie besten Auslichten auf die Gruppenmeistericaft. Die Gafte in Saiterbach haben fich in ber Ta-belle einen guten Blag gefichert, Die fehr eifrig ipielenben Saiterbacher werben alles aufbieren, um gegen Nagold ehrenvoll zu bestehen. Ragold dagegen wird fich auf eigenem Blate feine gute Tabellenposition nicht nehmen laffen, und dilrite trot aller Bemühungen bes Gegnere ein Sieg Ragolds berousspringen, Um 1 Uhr spielen bie 2. Mannichaften

Legte Nachrichten

Drei Budapelter Bantrauber jum Tobe perurteilt

Budapelt, 15. Febr, Im Budapelter "Gang-fter-Projeh" murben die deei Houptangeflagten am Freitag megen Morbes jum Tobe burch ben Strang verurfeilt. Co handelt fich hierbei um ben nach ameritanifden Methoden burchgeführten Ueberfall auf eine ber großen 3meigitellen der Budapefter Rommergiatbant, Die brei Sauptangeflagten maren por einigen Wochen mit porgehaltenem Revolver in ben Raffeuraum ber Bantfiliale eingebrungen und hatten ben Raiferer anf ber Stelle erichoffen. In bem Raffenraum entipann fich ein lebhaltes Feuergefecht, in beffen Berlauf zwei weitere Bantbeamte febenogeführlich verlegt und eine unbefeiligte Berfon getotet murben. Den Attentatern gelang es, ju entfommen, boch wurden fie bereits nuch wenigen Tagen von der Boligei ausfindig gemacht und verhaftet.

Rordweitsturm über Friesland

Strandmauern und Geleife ftart beichabigt

Em den, 15. Februar.

In der gangen vitfriefischen Rufte berricht itarter Rord weit iturm. Der Bafferitand erreichte eine auferorbentliche Sohe und ftieg im Embener Aufenhafen fait bis an die obere Rante ber Raimauer. Der Sochifftand war um 22.15 Uhr mit einer Bohe bon 2,45 Meter über normal erreicht, Auch der Bafferftand auf der Em 8, in die burch ben Sturm bas Baffer bes Dollart hineingebrüdt wurde, batte eine auferordentliche Bobe aufzutveifen.

Muj Borfum murde um 21 Uhr Bind. ftarte 11 gemeffen. Der Sturm richtete hier ungeheure Berwüftungen an. Das bisher 40 Meter große Boch murbe um das Doppelte vergrößert, die obere Blattform bollftandig berichoben. Schon anderthalb Stunden por Sochwaffer

ichlug die Gee ununterbrochen in die gleich hinter der Mauer liegenden Buhnen. oben auf ber Strandmauer liegende Gleis wurde ftarf mitgenommen und berbogen. Die anderen oftfriefischen Infeln hatten weniger ftart gelitten. In den fpaten Abendftunden flaute der orfangrtige Sturm etwas ab, tropbem wurde aber noch um 34 Uhr Bindftarte 9 gemeffen. Um Freitag frub ging die Bindftarfe auf 6 gurud.

Defterreichifche Angestellten. veritherung zahlungsunfahig

ek. Wien, 15. Februat.

In einer halbamtlichen Auslaffung wenbet fich die "Politische Korrespondeng" gegen die Bestrebungen gewisser Kreife, die den Regierungsentwurf jur Resorm der Sozial-versicherung in Oesterreich, insbesondere aber jur Canierung ber fdmer notleibenden Ungestelltenversicherung ablehnen. Die Angestelltenversicherung ift danach mit 30 Millionen Schilling paffib und foll nach anderen Meldungen bereits im April ihre Bahlungen einftellen muffen.

Mit einer Eisicholle abgetrieben

Stodholm. 15. Februar.

Bie aus helfingfors gemeldet wird. find in der Rabe bon Freditoham auf einer größeren Gisicholle etwa 200 Fiicher abgetrieben worden. Die Rettungsarbeiten haben fofort eingesett. Ginige Flug. jeuge find aus Biborg ju einem Ertundungoftug geftariet.

"Schwarz-rote Front" in Danzig

dk. Danzig, 15. Februar.

Es ift bezeichnend für Die Ginftellung und Die Methoden der Bentrumsreft. gruppe in Dangig, daß fie ihr Blatt, Die "Dangiger Bolfsgeitung", maffrent Des Berbotes der fogialdemofratifchen "Danmargiftifden Blattes jugeftellt hat. Die "Dangiger Bolfszeitung" wurde vom Bolizeipröfidenten verwarnt; bon einem Berbot wurde nur mit Rudficht auf ben Bahllambf abgeschen.

Italien verzichtet

auf die nächfte Olhmpiade

Muf Erfuchen Japans hat Muffolini nunmehr barauf bergichtet, bag die Olhmpifchen Spiele im Jahre 1940 in Rom ftattfinden, da die japanliche Regierung beionderen Wert darauf legt, daß fie in Totio abgehalten werden. Japan begeht im Jahre 1940 bas 2600 jährige Be-ftands jubiläum des japaniichen Meides. Jahan wird bafür ftimmen, baft bie Olympijchen Spiele 1944 in Rom itattjinden.

Solmentol-Schirennen

Mit ftarfer beutider Beteiligung

Für bie ichon flaffifchen Schirennen auf Bolmentol bei Ollo, die vom 1. bis 3. Marg veranftaltet werben, rudt Deutschland mit einer ftarten Streitmacht an, Sur Die mehrtägigen Prfifungen murben bom Deutschen Schiverband nicht weniger als 23 Melbungen abgegeben. Best fteht die Teilnahme ber ge-famten beutichen Mannichaft, die zur Beit bei ben 336.-Rennen in ber Soben Tatra im Rampfe ftebt. G8 find biel im einzelnen herbert Beupold, Matthias Bornble, Beller (für Spezial-Banglauf), Alfred Stoll. Max Meinel, Rarl Dietl, Frang Safelberger für ben Conberipring. lauf). Balter Dog und Billh Bogner tur die Rombination.

8 Tote bei bem Absturg eines englischen Militärfluggenges

London, 15, Gebr. Gin englifdes Militarllugjeng ftieft am Arcitag mittag furg por Def-fina im Robel gegen eine Sugelfette und fturgte brennend ab, mobei nach amtlichen Mitteilungen 8 Berjonen ben Tob fanben.

Spielplan der Württ. Staatstheater

Großes Saus

Samiliag, 16. Gebruar: Influs 2. Berhellung: "Ter King des Ribelungen." 1. Zag: "Die Balfüre." Ani, 6.30 Uhr, Ende 11 Uhr. Sonning, 17. Februar: NERG.: "Der Itgeuner-baron." Unf. 2.30 Uhr. Ende 5.30 Uhr.

Sonntag, 17, Gebruar: Mußer Miete: "Die Inftigen Beriber von Mimbior." Ant. 7.30 Uhr, Ende 10.30 Hhr.

Rontag, 18, Jebruar: RERG, 55: "Li-Tai-Be." Ant. 8 Uhr. Ende 10.30 Uhr.
Dienstag, 19, Jebruar: Julius 3, Borstellung: "Ter Ring des Ribelungen." 2, Tag. "Tiegfried." Ant. 6.30 Uhr. Ende 11 Uhr.
Mittwod, 20, Jebruar: RERG, 57: "Martha."

Ant. 8 Uhr. Ende 10.30 Uhr. Donnerslag, 21. Gebruar: A 16: "Der Molen-favolier" Unf. 7.90 Uhr, Ende 11 Uhr. Samstag, 23. Hebruar: D 14: "Radja." Unf. 7.30

Sonntag, 24. Februar: Joffind 4. Beritellung: "Der Ring bes Nibelungen." 3. Tag: "Götter-bammerung." Anf. 5 Uhr., Ende 10 Uhr.

Rleines Saus

Samelag, 16. Jedruar: E 17: "Frifder Wind aus Ranada. Anj. 7.30 Illyr. Gnde 9.30 Illyr. Sonntag, 17. Jedruar: Außer Miete: "Peterchens Mondfalpri." Anj. 3.30 Ildy, Ende 6 Ildy. Senntag, 17. Jedruar: Außer Miete: "Frijcher Bind aus Kanada." Anj. 7.30 Ildy, Ende

Montag, 18. Jebruar: B 15: "Brijder Wind aus Kanada." Anj. 8 Uhr. Ende 10 Uhr. Dienstag, 19. Jebruar: REKG. 56: "Seiner Una-den Leitament." Anj. 8 Uhr. Ende 10.30 Uhr. Mittroed, 20. Jebruar: F 15: "Frijder Wind aus Kanada." Anj. 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag, II. Hebruar: G 17: "Die große Shance." Anf. 8 Uhr. Ende 10.15 Uhr. Freitag, II. Hebruar: REAG. 58: "Die Magtiche Laierne." Anf. 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sandel

Subbenticher Solzmartt

Min Cemvarzwalder Bauholymarft ift bie Lage ber Saifon entsprechend rubig. Das In-tereffe erftrecte fich vorwiegend auf ipatere Lieferungen. Schwarzwälder Bauholy mit üblicher Baldfaute wurde waggonfrei Mannheim-Rarleruhe zu 42-44 MM. angeboten, vollfantiges Material ju 44-46 R.W. und icharffantige Ware bis ju 49 R.Di. Für baufantiges Material in den üblichen Abmeffungen lagen die Breife bei 40 RM. Borratsbolg wurde waggonfrei Karlsruhe von 48 RM. an angeboten. Rach Latten bestand nur beidrantte Rachfrage bei gleichbleibenden Preifen. Am Radelftamm-holzmarft blieb die Lage fest. Am Rundholzmarkt waren alle Laubarten gefragt. In Rabelholg ift ber bringende Bedarf anscheinend gededt. Die Aussichten der Rundholzverforgung begegnen einer gunftigen Beurteilung, Im 3m tereffe der Berforgung mit beutschem bolg find die in ben Staatswaldungen angeordneten Mehrfällungen bis zu 50 v. S. des planmagigen Siebfabes gu begrüßen; fie durften der Aufnahmefähigfeit bes Marttes entiprechen. Die Breisbewegung past fich den amtlichen Richt-linien an. Am Brettermarkt ift mit einem Steigen der Breife nicht gu rechnen. Die ftillere Galtung am Schnittholymarft im Umfab hielt wahrend ber letten Wochen an, ohne bag die feste Grundfti umung beeintrachtigt wurde. Das Beichaft entwidelte fich im Rabmen bes beschränfteren fofortigen Bebarfe berhaltnismaßig gleichmäßig. In Sanbelsware verhiel-ten fich die Grofabnehmer mit neuen Eindetfungen gurudbaltenb.

Schweinepreife. Echterbingen a. d. Filbern: Laufer 25-57.50, Milchichtweine 15-22.50 MR. Jonn: Mildidweine 17-20 Dt. - Runzelsan: Milchichweine 16—24 M. — Munberfingen: Mutterschweine 115—125, Milch-ichweine 18—22 M. — Spaichingen: Milchdiweine 13-17 DR. te Stild.

Die heutige Rummer umfaht 8 Geiten,

Schwarzes Brett

RE. Kriegooplerverforgung, Drisgruppe Ragolb Der Film "Deutichland 1914—1933" läuft beute, Samstag abend 8 Uhr im Lowen, Heiner Saal, Anschliebend Befuch bes Kamerabichaftsabends ber Gul. Bir bitten alle Rameraden und Rameradenfrauen und por allem auch die Jugend, fich ben Gilm anguschen.

Ortogeuppenobmunn 3. 2. Beng.

Freundliche Ginladung ergeht an Die Mitglieber der NS-Frauenichaft, dem Kameradschafts-abend Sturm 1/65, am Samstag, den 16. Febr., abends 8 Uhr im Löweniaal beiguwohnen.

Leitung ber RG. Frauenichaft Ortegruppe Ragold

Saurfahrt ber Sitleringenb

Bur Geier ber Rudglieberung ber Gaar am Mary (jebenfalls allgemeiner Feiertag) regte Die Abteilung Grent- und Ausland ber Gebietsführung eine Saarfahrt an 3ch organifiere bie-felbe fur bie Banne 125, 126 und 127. Die Sahrt führt burch die iconiten Teile bes Gaargebiets, ichlieft ben Befuch eines Gifenwerts ein und enbigt mit einer gemeinfamen Abichlugfeier am Sindenburgturm bei Berus, Genaver Babrplan folgt nach Befanntwerben ber amtlichen Gaarfeierlichteiten.

Rabere Angaben; Abighri: Donnerstag, 28. Februar, 18 Ubr

punttlich in Tubingen am Uhlandbab. Rudtehr Gonntag, 3. Marg nachts. Roften : 12.50 Mart, bavon 6 AMt. fofort bei Anmelbung zu bezahlen. Bedürftige Kamereben u. U. Ermögigung, Einbegriffen Fahrt (Omnibus), Unterfunft und Berpflegung für ben 2. bio 4. Jag Berpflegung für ben 1. Jag mirb

mitgebracht. Anmelbung : Cofort ichriftlich an mich, Tu-bingen, Ublandftrofte 10, 3. Beichrunfte Teilnehmergabl, Anmelbungen noch bem 19. Februar merben unter feinen Umftanben mehr berüdfichtigt.

Austunft: Täglich 18-19 Ubr, Tubingen Uhlanditrajie 10. von auswärts auch ichrift.

Grundnorausichung für Beteiligung; Unbebingte Difgiplin und Ramerabicatt. Die 6A. Referenten ber Unterbanne forgen für fofortige Berbreitung biefer Radricht in allen Stanb.

Abt, Grenge und Ausland im Bann 125. herriinger.

fin alle ambulanten Gewerbetreibenben!

for er in bic Dentide Mrbeiterront.

Biebpreife. Echterbingen-Filbern: Rube 250 bis 370, Kalbinnen 400, Rinber 200-300, Meinvieh 75-180 RD. je Stud.

Fruchtpreife. Erolzheim: Dinfel 7.80, Beijen 10, Haber 8.30, Rongen 8.30 RM. je Ztr.

Geftorbene: Georg Benne, Bader, Reuften / Chriftine Rlent, geb. Schittenbelm, 70 3abre, Grombad.

Borausfichtliche Witterung für Conntag und Montag: Bwar zeitweilig aufheiternbes, aber im großen gangen unbeftanbiges, für bie Jahreszeit milbes Better,

Berlag: Der Geiellichafter G. m. b. S., Ragolb Drud: Buchdruderei G. W. Zaiser (Inhaber Karl Zaiser), Ragold. Hauptschriftleiter und verantwortlich für den gesamten Inhalt einschl, der Anzeigen: I. B. Karl Zaiser, Ragold.

Bur Beit ift Breistifte Rr. 2 glittig D. M. I. 35: 2530

Oberamtoftabt Ragold

Bekanntmachung

Die vom Gemeinderat Ragold am 20. Dezember 1933

Ortsbausatzung

über allgemeine baupolizeiliche Bestimmungen, Grundstüdsentwasserung und Gebühren ift vom Burtt, Innenministerium, Abteilung für bas Sochbauwefen mit Erfag vom 15, Dezember 1934 Rr, 7068 genehmigt worben,

Dieje Ortebaufagung, Die ber Bollftandigfeit halber nunmehr auch die icon früher befanntgemachten und in Kraft getretenen Borichriften über Unliegerleiftungen für Ortoftragen und Gehwege, jowie über Dolenbeitrage enthalt, liegt ju Jebermanns Ginfict 8 Tage lang auf ber Ranglei bes Burgermeifteramts auf. Gie tritt an Stelle bes Ortsbauftatute vom 15. Geptem ber 1876 mit bem 18. Februar in Wirtsamteit, Die Sagung ift in Seitformat gebrudt und tann von Jebermann, bas Stud (geheftet) ju 20 Big. und mit Umichlag ju 30 Big, vom Burgermeifteramt und von ber Baifer ichen Buchhandlung bezogen merben.

Den 16, Gebruar 1933)

Bürgermeifteramt : Maier.



M.Brockmanns.Maitodon Erprobte Autrezusammen bellungen enthält die "Geodmenniche Autre-ingsweite" in M. Orodonanna "Rad-geber". Raus (8. Ausgabe die bitmiss in unieren Derhaufaftell. ob. direkt von M. Brodemann Chem. Jabr. m.b. f). Leipzig-Entrihich "Rafioben Gertenfifteften; Emmingen; G. Balmer, Alien-fteig: Somm-Drog, O. Offier. 110

Wegen Aufgabe ber Band wirtichaft verkaufe ca. 160 gtr.

Weizen= und Hafer-Stroh

dnurgepreßt, neuer Ernte, fowie ca. 200 Str

Rüben (Angerfen)

Emilie Gang Wtw. Tailfingen Sr. Berrenberg Land

Rheuma, Ischias, Verrenkungen

Sehnenzerrungen, Gichtfnoten, Gelent und Rervenent-gundungen bei Menfchen und Dieren behandelt mas mit bem altbemährten immer wieber mit Erfolg angewandten Walwurzfluid.

Richt gu bermechfeln mit abnilch benannten Ginreibungen. Rlaiche RDR. 1 74. Spezial boppelftart RDR 2.46. Bu haben In ben Apotheken ju Ragolb, Altenfteig, Satterbach, W loberg.

Die Lieferung bes Bedarfe ber Berforgungsturanftalt Balbed bei Ragold an Berpflegungs, und Genugmitteln für die Zeit vom 1. 4. 35 bis 30, 9, 35 wird am Freitag. ben 1, Marg 1935, 15 Uhr im Geichaftegimmer ber Berjorgungofuranftalt Balbed öffentlich vergeben, Ueber Die jur Berbingung tommenben Raturalien und die Sobe bes vorausnichtlichen Bedarfs, fowie über fonitige, Die Bergebung betreffende Fragen erteilt die Berforgungstur-anstalt mundliche ober schriftliche Austunft. Die als Berbingungounterlagen geltenben allgemeinen und bejonberen Lieferungsbedingungen liegen bei ber Berforgungsturanftalt jur Ginfichtnahme auf; fie fonnen auch gegen Ertattung ber Schreibgebiihren bezogen werben. In ben Angeboten find die Preisforderungen möglichft in Festpreifen anzugeben. Die Angebote mitfen in jedem Fall für eine Lieferung frei Ruche lauten, Die bas Ungebot enthaltenden verichloffenen Briefumichläge follen mit ber Auffchrift "Berpflegungsangebot" verfeben fein und ber Berforgungsturanftalt am 1. Marg 1935, 15 Uhr potlie gen. Bum gleichen Beitpuntt find auch Angebote auf Abnahme des Spillichts und ber Rüchenabfalle vom 1. 1. 35 ab einzureichen.

Berjorgungsturanftalt Balbed bei Ragold,

macht's zum Genuß!



Bu bem am Samstag, 16. Febr. 1935, abends 8 Uhr im Lowenfaal fattfindenden

SA.=Rameradschafts=Abend

des Sa.-Sturmbanns 1/65

mit mufikalifchem und theatralifchem Programm und aufchliegender Tangunterhaltung wird bie Bevolkerung berglich eingelaben

Der Führer der SA.-Standarte 65

Dberfturmbannführer Baegner

Eintritt: Biir Richt. SA. 50 Big., Raffenöffnung um 7 Uhr, Saalöffnung 7.30 Uhr

NS.-Kultur-

Freitag, 22. Februar 1985 (nicht Mittwoch, 20, Februar) gemeinde abends 8 Uhr im "Lömen"

> Gintrittspreise: . # 1.90 und 60 4 numerierte Blage

"Wenn der Hahn

Komödie von Aug. Hinrichs

mittuttette Becoerfauf ab Momay, 18. Bedepar in ben Bochtaublangen Zabfar und Glier immigrammuntung

Habe mich als Nachfolger von Herrn Dr. Köbele in Nagold niedergelassen

Dr. med. Dr. phil. W. van Gelder prakt. u. homöop. Arzt mit Geburtshilfe

Sprechstunden: (im Hause von Hrn. Bildhauer Blenz, Preudenstädterstr.) vorm, v. 10-121-2, nachu, 6-7 Uhr, Mitt wochau Samstags nur Vormittags-Spreebstunde.

Zeilassung zu allen Kassen. — Fernruf SA, 518 Nagold

Tonfilm-Theater NAGOLD

Senning 2.15, 8.15

Wiirtt.

Landesbühne

Gin Kriminal-Film ber Uja Schuß im Morgengrauen

ipannend von Anfang bis Enbe Tonenbe Beiprogramme

Gemeinde Saslach Areis Herrenberg

Am Donnerstag, ben 21. Februar 1935, tommen im biefigen Gemeinbewald jum Berfauf:

95 Cichen mit juj. 51 Reftm. L-VI. Rlaffe

33 Buden mit jul. 20,68 Feftm. II.-V. Rlaffe; 14 Birten mit jul. 3,15 Jeftm. V. und VI. Rlaffe;

5 Linden mit juf. 0,76 Festim. V. und VI. Klaffe; 6 Mipen mit juf. 1,68 Festim. IV. und V. Klaffe; 169 eichene, eichene und birfene Wagnerftangen; 66 fichtene Stamme mit guf. 17,64 Feftm, IV .- VI. Rlaffe

Bujammentunft vormittags 10 Uhr im Bedenmichel, 2001 Meter fiedweitlich ber Schulmeistersbuche, Staatsftraffe, Berrenberg-Ragold.

Saslach, ben 14. Februar 1935.

Burgermeifteramt.

Oberjettingen Am Mittmoch, ben 20. Febr.

fommen aus bem Gemeinbewalb Lehleshau im ichriftlichen Auf fireith gum

Berkauf:

48 Cichen mit Film. 2,15 1, 5,40 II., 13,50 III., 5,60 IV. 2,65 V. und 1,00 VI. St.

4 Eichen mit Ffim. 1,40 IV. und V. Al.

3 Birken mit Fftm. 0,70 V. 91.

216 eich., birk. u. eichene Wagnerftangen

Bufammenfunft nachmittags 1 Uhr im Lebleshau.

Gemeinbergt.

Gur Ragold und Umgebung fuchen wir per 1. April geeignete Berjonlichfeit im Alter non 25-40 Jahren gur Uebernahme ber biefigen

Der porhandene Bestand mirb übertragen Serren mit nur bestem Leumund, die in der Lage find, ben Bestand ju pflegen und ju ver-größern, wollen ausführliche Bewerbung ein-

Deutseher Lloyd, Stuttgart N Lebensverj. Bant 96. Friebrichftrage 8. Gemeinde Gartringen Areis Berrenberg

Radelftammholzverfaut

driftlichen Hufftreich in Heiner

110 Northen (Lang. u. Saghol) mit Am. 5 L. 11 H., 24 III. 7 IV., 7 V. und 3 VI. Klaffe Das Sols wird am Freifag. ben 22, Gebruar 1935 vorgezeigt. Bufammenfunft porm, 9,30 Hb: beim Waldhorn, 10 Uhr Krenung Dedenpfronneritrafe - Dach

Schriftl, Angehote in Reichomarf lind dis nachmittags 3 Uhr besfelben Tages beim Burger meifteramt einzureichen. ichliefend Eröffnung in ber Gaft. wirtichaft mr Rrone.

bet fich febr ichone Rufer- unb Schreinermare, unter bem Forbenhol; ebenfolde Ginfermare. Liebhaber find eingelaben, Losverzeichniffe burch bas

Burgermeifteramt.



Die Räder dürfen nicht stille stehn, Der Deutsche Aufbau mult weitergehn.

Dein Spargeld dient Die

Kreissparkasse Nagold

hat abzugeben 341 Bilhelm Braun, Beihingen

Die Gemeinbe vertauft im

844 Richten und Tannen (Lang. und Säghols) mir Am. 45 I 50 H., 48 HL, 38 IV., 97 V und 52 VI. SL;

Unter bem Gichtenbolg befin-



und dem Volkiganzen.

NAGOLD

Fugball Berbands. iviele 17. 2. 1931

V.f.L. II - Haiterbach II Beginn 1.00 Uhr.

V.I.L. I - Haiterbach I Beginn 2,30 Ubr.

Schreiner-Innung Rreis Ragold Unfer Rollege

Ernft Jakob Bauerle aus Rohrborf itt infolge Un-

gludefall unerwartet geftorber Die Beerbigung finbet Conn tegmittag 1/22 Uhr ftatt Go ift Gerenfache eines jeden Rol legen, bem Entichlafenen bas lette Geleite gu geben.

Der Obermeifter: Schaible

eigener Berfiellung in allen Größen empfiehlt.

J. Werner & Sohn - Nagold SH. 394.

70 Borichtage unb Megepte für gute Gintopigerichte ben 10 bis 50 Big. mit genauer Breisangabe

Sonberheft für 25 Big, vorratig in ber Buchhandig, Jaffer Ragulb

Suche auf 1. Mars jungeres

im Alter von 16-20 3at ren für Landwirtschaft

Ausfunft erreitt bie Weichafte ftelle b. Bl.

Erteite

für Bioline und Trompele Frang Sügler, Ragoth Siedlungsmeg 11

Buf fchones

Brennholz

(Balbmaß) nimmt Beftellungen entgegen

Guftav Eckert, G.

Berkaufe:

1 Divan Bettröfte und Matragen 1 Bettlabe mit Roft

Saufer 3. Linbe, Chhaufen Tekfon 118

Konfirmanden Stoffe

Anzüge

ein- und zweireihig von Mk. 20.- bis 45.-

in nur besten Qualitäten

Hüte

Bekleidungshaus für Maß und Konfektion

Das Heizen





Stuttgart, 15. Februar 1935 Rifferitrafie 8, Ratsitube Statt Ratten. Wohlporbereiter ift mein lieber Mann, unfer guter und treubejorgter Bater, Schwieger. und Grofmater Richard Bauer Menger und Wiet von feinem ichweren, mit unfagbarer Gebulb ertragenem Beiben erloit und beimgerufen worben. In tiefer Trauer Die Gattin: Julie Bauer Der Gobn: Richard Bauer mit Rean Elfe geb. Eng u. Tochter Die Tochter: Buije Durr geb. Baue mit Gatten Julius Dure Emma Bauer Elie Bauer. Die Beerdigung findet am Montag, 18. Gebruar, nachmittags 2,30 Uhr von ber Kapelle des Braufriedholes aus itart.

Berkaufe vom Abbruch der Oberen Mable

Falggiegel, Bauholg, Fenfter famt Laben u. Türen, berichteb. Tafer, Mauerfteine uim. Besichtigung und Bestellung am tommenben

Dienstag, 19. Febr. morgens von 8-10 Ubr. 3 Gerner empfehle ich jur tommenben Baugeit mein

Lager in Baumaterialien sowie Grabsteine aller Art

Friedrich Rau Baumternehmer Ebhausen / Feruruf 129

Sountag, 17. Febr. (Septua-gefimme), Borm. A.45 Uhr Breb. (Sohl), anichl, R.G.D. 11 Uhr Christenlehre (Gobne). Abends 7.30 Uhr Erbauungsftbe. Dienstag 2 Uhr Begirts-Bufammenfunft der Seseris Jupammentunft der Gesterinnen der Ev. Frauenhilfe im Bhs. (Bortrag von Fel. Dangel-Stuttgart). Wittwoch abend 8 Uhr Bibel-flunde (jugl. Bustagoandacht). Donnerstag abend Jugenbabend (Göhne). Zielshaufen: Borm. 8.45 Uhr Bredigt (Dohl), anicht. R. G. D. Mittwod abends 7.40 Uhr Jugendabend, Donnerstag 7.15 Uhr Bibelftunde.

Coung, Gottesbienfte

Methodiftifche Gottesdienite

(Evang. Freifirche) Sonntag, 17. Febr. Borm. 9.45 Bredigt (Hil.) 11 Uhr Sonn-tagsichule, Abends 7.30 Uhr Eröffnungsabend ber Evangelifation mit Dellamatorium: "Da-niel, ein Bild ber Treue". Bon Moniag bis Freitag je abends 8 Uhr: Evang. Bortrage (Bfl.) Ifelshaufen: Dienstag feine Bibelitunde, Ebhaufen: Countag 2 Uhr Bredigt. Donnerstag 8 Uhr Bibelftunde, Saiterbach: Countag 2 Uhr Bredigt, Freitag 8 Uhr Bibelftunde.

Methodistenkirche Ragold Freundliche Ginladung ju ben Evangelifations-

Borträgen

gehalten von Montag, 18. Febr. bis Freitag, 22. Feb. jeabbe. Silbr von Brebiger S. Pfliger, Ragolb Sonniag, 17 Rebr., abbs. 7,30 libe Eröffnungsabend mit Deklamatorium : "Daniel, ein Bild ber Treue" in. Gefängen bes gemifcht. Chors ber Methobiftengemeinbe Ragold. Jebermann ift berglich millfommen!

Left den Gesellschafter



Sicheres *** Auftreten is alien Lobentia-cen erreichez lin. nens lie Ihre Hähnerangen mit "Lebewoh!" dieche. (8 Pfinfine) 60 J in Arathefen 1110 Desgerten. apotheke von Theodor Schmid

HURL 1,50 menatlid 3

To consider the

bean, burd

Mr. 41

18 Dfg. Befi រូបរូបផ្លែកែក 36 hüberer (% Miniprum e Butting of Jung bee-

Raum n Frantreich minifter ! auf Die Lo morden, a lin, Londo erften Ri Journalift itellte alla mort in en iadilidien ichaft zu b aestimini ich gemäi micht verf nungsausi hineingutra bleiben fol Am bege tung, baß tige, einen reich zu ti

Grreichung näher zu Argumento barauf au Die Berhan wiiden 2 Carungenund in in Tippell jur dringenden ren bedeut iprame por Wir nehme abel menn bejeelt ift. emmal all aus ber W Litticm Machte hin

Us ift c

bei großen manb und ben, infolge puntle nich miffe gegett Milein aus es Frankr machit in Loubon mi gen ju füt land bas Reich bara zu gehen, i reimeren er fichtlich der nen Bertra vorbifdlich beiten ablei effierter Ro Die mertuol nationaler gung? Wen emptetene U angewandt mit mir po lich an eine

Die Bermirt heitsgebanfe gehendes B Bunfaje ge reid; aber u heit" erhebe mal an die Deutschland. mitten hody fich die Fra heit des Re beit" ein la europäifche fein unbillig auf der Bi chentalle mi

die au einer

immer gei

Conbon uni

von Locarn

Gerabe 6

fann.

